

ultner



GEMEINDE BLATT

St. Walburg | St. Nikolaus | St. Gertraud

www.gemeinde.ulten.bz.it

*Der Schmetterling zählt nicht die
Monate, sondern die Momente
und hat doch Zeit genug.*

Rabindranath Tagore



Foto: Annamaria Pernstich

Ultner Impftag am 27. Juni 2021

Weisses Kreuz Ulten – SOS mir brauchen di!

Sonderausstellung im Nationalparkhaus

INFORMATION

POLITIK

VEREINE



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Gemeindeausschussbeschlüsse:

29.03.2021

Genehmigung des aktualisierten Korruptionsvorbeugungsplanes für den Zeitraum 2021 – 2023

Öffentliches Schwimmbad St. Walburg - Ankauf von Chlor und Säure für den Dreijahreszeitraum 2021 – 2023 - Beauftragung der Firma Acquachiarra Gardumi srl aus Trient - CIG Z5F3104A8B

Ankauf von Büro-Drehesseln für die Gemeindeämter und für den Kindergarten St. Walburg - Zusatzbeauftragung und Liquidierung der Mehrkosten - CIG Z172F6FAD4

Erstellung des Gefahrenzonenplanes (GZP) für die Gemeinde Ulten - Anpassung des Honorars der Bietergemeinschaft Alpin Geologie - Ingenieure Patscheider & Partner GmbH - MOUNTAIN-EE-RING S.R.L. - Ingenieurbüro Baldauf Dr. Ing. Dietmar - alpinplan Pichler & Tötsch - CUP D28G19000020007 - CIG 798133452C

Erstellung eines Teilungsplanes zur Abtrennung des Bauloses B2 der Wohnbauzone „Weingartl“ K.G. St. Nikolaus - Beauftragung des Bau- und Vermessungsbüros Schwarz & Passler aus Lana - CIG ZA63112B94

27. Änderung des Landschaftsplanes in der Gemeinde Ulten - Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet „grün-grün“ (1.800 m² auf Teilen der G.p. 639/6, 639/9 und 646/12 K.G. St. Walburg), „Marson“

Rechnungslegung der Rechnungsführer 2020 - Genehmigung

Gewährung einer Freistellung vom Dienst im Sinne des Art. 33, Absatz 3 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 104 i.g. F. vom 05.02.1992 an die/den Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 55

Gemeindeausschussbeschlüsse:

06.04.2021

Genehmigung des Entwurfes der Abschlussrechnung 2020

Schmutzwassersammler Schwemmerhof - Annahme und Zweckbestimmung der Finanzierung von 187.343,28 € - CUP D26H20000020004

Schmutzwassersammler Schwemmerhof - Genehmigung des Projektes aus technisch - verwaltungsmäßiger Sicht - CUP D26H20000020004

Schmutzwassersammler Schwemmerhof - Ausschreibung der Arbeiten - CUP D26H20000020004 - CIG 8689707D0E

Bürgerhaus - geotechnische Bohrung - Beauftragung der Firma Geoland GmbH aus Bozen - CUP D25F17000000004 - CIG ZE03119B4C

Erstellung eines Teilungsplanes für die Wohnbauzone „Eggen“ K.G. St. Walburg - Beauftragung des Herrn Geom. Mirko Monauni vom Technischen Büro Monauni - Moser - Zöschg aus Lana - CIG Z6631227F5

Ankauf von Büchern für die öffentliche Bibliothek St. Walburg - Beauftragung der Firma Buchhandlung Alte Mühle KG des Schoelzhorn Matthäus & Co. aus Meran - CIG ZA7312E028

Aufnahme eines/einer Ferialpraktikanten/ in in der Bibliothek St. Walburg in den Sommermonaten Juli und August 2021

D.P.R.A. Nr. 29/L vom 20.10.1988. Einheits-text der Regionalgesetze über die „Regelung der Aufenthaltsabgabe“. Klassifizierung der Wohneinheiten aufgrund von Meldungen des Jahres 2020

Festlegung der Bestattungsgebühr ab 6. April 2021

Gemeindeausschussbeschlüsse:

13.04.2021

Grabungsarbeiten auf der Straße Weiß-



Foto: Helmuth Bieri

WIR FLIESEN QUALITÄT

Fliesenservice KG
PATRICK SCHWIENBACHER
■ Fliesen ■ Naturstein ■ Holzböden

Showroom in Meran/Sinich · J. Kravogl Straße 1
Tel. 0473 490 929

Beratung · Verkauf · Verlegung
Sanierungsarbeiten ...
... alles aus einer Hand

www.fliesenservicekg.it

info@fliesenservicekg.it

brunn im Bereich zwischen Oberjochmayr (ab Kreuzung Flatschhöfe) und Pilshöfe - Beauftragung der Firma KMS OHG d. Markus Matzoll & Co. aus St. Pankraz - CIG Z65314692F

Unterirdische Leitungsverlegung der Mittelspannungsleitung auf Gemeindewegen in St. Nikolaus - Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten an die Fa. DE.CO. Bau GmbH aus Bozen - CUP D22D2000000004 - CIG 8284368CBB

Anmietung von mobilen WC-Kabinen - Beauftragung der Firma Tendsystem GmbH aus Lana - CIG ZA7312E028

Konzession einer Wohnung im Altenwohnheim St. Nikolaus für 6 Monate und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Vertrages

Rückvergütung der Fahrtspesen an den Gemeindereferenten Christian Oberthaler für den Zeitraum Jänner 2021 - März 2021

Liquidierung Fahrtspesen, Verpflegungsspesen und Parkgebühren an das Personal der Gemeinde Ulten betreffend den Zeitraum 01.01.2021 - 31.03.2021 für die Teilnahme an Fortbildungskursen und für Dienstfahrten

Aufteilung, Liquidation und Einzahlung der im 1. Trimester 2021 eingehobenen Sekretariatsgebühren

Liquidierung der vom Verantwortlichen des Ökonomatsdienstes im 1. Trimester 2021 (01.01.2021 bis 31.03.2021) bestrittenen Ausgaben

Liquidierung des Betrages von 55,00 € an den Deutschsprachigen Grundschulspengel Lana als Ausgleich für die Übernahme einiger Ausgaben für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb durch die Landesverwaltung der Schule für das Schuljahr 2020/2021

Gemeindeausschussbeschlüsse:

20.04.2021

Öffentliches Freischwimmbad und gastgewerblicher Betrieb St. Walburg - Abschluss eines Konzessionsvertrages für den Zeitraum 2021 - 2023

Öffentliches Freischwimmbad und gastgewerblicher Betrieb St. Walburg - Abschluss

einer Dienstleistungsvereinbarung für den Zeitraum 2021 - 2023

Festsetzung der Eintrittspreise für das öffentliche Schwimmbad St. Walburg für die Badesaison 2021

Vermessungsarbeiten im Bereich der Hofstelle „Tembl“ und dem Mesnerbach in St. Nikolaus - Beauftragung des Herrn Geom. Gandolf Staffler aus St. Walburg - CIG ZD03144C2D

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 1344 im Altenheim St. Walburg

Liquidierung der Spesen für Hauspflegeleistungen im Jahr 2020 an die Bezirksgemeinschaft Burggrafnamt

Teilweise Richtigstellung des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 154 vom 13.04.2021

Gemeindeausschussbeschlüsse:

28.04.2021

Haushaltsjahr 2021: 2. Änderung des Arbeitsplanes

Schmutzwassersammler Schwemmerhof - Beauftragung der Firma KMS OHG d. Markus Matzoll & Co. aus St. Pankraz mit der Durchführung der Arbeiten - CUP D26H20000020004 - CIG 8689707D0E

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Baumeister- und Zusatzarbeiten - Ermächtigung zum Unterauftrag der Kat. OS6 Schlosserarbeiten Pos. 03.01.01.01.f, 03.01.01.01.g, 03.01.01.01.l, 03.02.02.02.b, 03.03.01.05.a, 03.03.01.06.a, 03.03.02.03.a, 03.03.02.03.b, 03.03.02.04.a, 03.03.02.04.b, 03.03.03.01, 03.04.01.02, 03.05.01.01.d, 03.05.01.01.e, 03.05.01.02, 03.06.03.01.k, 03.06.03.01.l, 12.09.01.02 an die Firma Metall Pichler KG aus Deutschnofen - CUP D29H18000320008 - CIG Ausschreibung 8285053206 - CIG derivato 840317468D

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Baumeister- und Zusatzarbeiten - Ermächtigung zum Untervertrag der Kat. OS7 Malerarbeiten Pos. 04.01.01.07.c, 04.01.03.03.a, 04.01.03.04.d, 04.03.03.01.a an die Firma Fratelli Fonsatti d. Geom. Franco Fonsatti & Co. KG aus Bozen - CUP D29H18000320008 - CIG Ausschreibung 8285053206 - CIG derivato 840317468D

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Baumeister- und Zusatzarbeiten - Ermächtigung zum Unterauftrag der Kat. OS7 Trockenbauarbeiten Pos. 04.05.01.02.a, 04.05.01.02.c, 04.05.01.05.a, 04.05.01.10.a, 04.05.02.02.c,

04.05.02.03, 04.05.02.04.a, 04.05.02.05.c, 04.05.02.08, 04.05.02.12, 04.05.02.14,

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeindestube	2
Danksagung Arnold	5
Ultner Impftag / Mittelschule Ulten	7
Bibliothek St. Walburg	8
Bildungsausschuss Ulten	10
Musikkapelle St. Nikolaus	12
ATC Ulten	13
AVS Ulten	14
Bergrettung Ulten	16
Weisses Kreuz	17
Altenheim St. Walburg	22
Jugenddienst Lana-Tisens	24
KVV	28
Familien- und Seniorendienst	29
Arbeitsgemeinschaft Schindeldächer	30
Nationalpark Stilfser Joch	31
Almen im Ultental	32
Die Marsoner und Braitenberg	34
Chronisten Ulten	35
Etwas vom Willi	36
Naturmuseum Südtirol	37
Blickfänge	38
Müllsammelaktion	40
Raiffeisenkasse	41
Rätsel	42
Kleinanzeiger	43

Redaktionsschluss:

26.07.2021, 12.00 Uhr

nachträglich eingereichte Artikel

werden erst in der nächsten

Ausgabe berücksichtigt!

E-Mail:

gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

Richtlinien zur Abgabe von Artikeln, die veröffentlicht werden sollen:

Texte:

Word Datei oder OpenOffice

Fotos bitte immer gesondert schicken als:

JPEG oder PDF-Format

(mindestens 300 dpi, in CMYK)

04.05.03.03.b, 04.05.03.03.c, 04.05.04.05.b, 04.05.04.05.c an die Firma Isoleur GmbH aus Bozen - CUP D29H18000320008 - CIG Ausschreibung 8285053206 - CIG derivato 840317468D

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg Baumeisterarbeiten und andere - Genehmigung des Endstandes und des Berichtes zum Endstand und Genehmigung des Protokolls über die technisch-administrative Abnahmeprüfung an die Fa. Arcfactory Stabiles Konsortium aus Bozen - CUP D26C18000080007 - CIG 765212092E

Erstellung der Schätzung und Neuvorlage des Teilungsplanes für die Zufahrt Hof in Kuppelwies - Beauftragung des Herrn Geom. Gandolf Staffler aus St. Walburg - CIG ZEF315D1EF

Wohnbauzone C2 Erweiterungszone „Egen“ St. Walburg - primäre Infrastruktur-anlage - Ausarbeitung des Vor-, Einreich- und Ausführungsprojektes, Bauleitung, Aufmaß und Abrechnung der Arbeiten und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Andreas Berger aus Meran - CUP zu beantragen - CUP D21B21000790007 - CIG Z16315D050

Geräteträger Fendt 415 Vario - Ankauf von Ersatzteilen für das Selbstladestreugerät - Beauftragung der Firma Komland GmbH aus Hafling - CIG Z07316963F

Trink- und Abwasserleitungen - Ankauf von Material - Beauftragung der Firma Mitterer Rohre KG des Mitterer Klaus & Co. aus Terlan - CIG Z3C30292E0

Flächendeckende Nasenflügel-Antigentests: Beauftragung von Personen

Gemeindeausschussbeschlüsse:

04.05.2021

Gewerbeerweiterungsgebiet „Schmiedhof“ Infrastrukturen - 2. Baulos - Genehmigung und Liquidierung des 2. Baufortschrittes an die Fa. Firma KMS OHG d. Markus Matzoll aus St. Pankraz - CUP D17J11000080007 - CIG 80444645B2

Hauptkanalisation Durachberg - Auszahlung der Entschädigung für zeitweilige Besetzung von Privatgründen

Neuvorlage des Teilungsplanes zur Trennung der Gp. 1639/26 und 1639/32 K.G. St. Nikolaus in der Wohnbauzone Winkl - Beauftragung des Bau- und Vermessungsbüros Schwarz & Passler aus Lana - CIG Z3A317537F

Zusatzbeauftragung Winterdienste, Schneeräumung und Streudienste der Gemeinde Ulten für den Winter 2020/2021 - Beauftragung der Firma Südtiroler Agrar Maschinenring Service GmbH in Kürze SAM GmbH aus Bozen mit der Durchführung des Dienstes - CUP - CIG originario 8472302CC6 - CIG aggiuntivo 8738889755

Öffentliches Schwimmbad St. Walburg - Ankauf eines Elektroherdes mit Unterbau - Beauftragung der Firma Hegematic GmbH aus Meran - CIG Z0A318B155

Durchführung von Gärtnerarbeiten im Gemeindegebiet - Jahr 2021 - Beauftragung der Firma Gardenparadise des Hofer Siegfried aus Tramin a/d Weinstraße - CIG ZFA318C7DC

Altersheim St. Walburg - Reparaturarbeiten wegen eines Wasserschadens - Beauftragung der Firma Schwarz Richard & Co. OHG aus St. Walburg - CIG Z88318B0FA

Gemeindegebäude - Begleichung der Trink- und Abwassergebühren für das Jahr 2020 - Verpflichtung und Liquidierung

Trink- und Abwasserleitungen - Ankauf von Material - Beauftragung der Firma Bautechnik GmbH aus Bozen - CIG Z61305029F

Trink- und Abwasserleitungen - Ankauf von Material - Beauftragung der Firma Schwiembacher Harald aus St. Walburg - CIG ZC13050301

Genehmigung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 4.500,00 € an die Freiwillige Feuerwehr St. Gertraud für den Ankauf von Atemschutzgeräten

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 3.000,00 € an die Schützenkompanie St. Gertraud in Ulten für den Ankauf einer Kompaniefahne mit Zubehör

Schulsprengel Ulten - Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (AFC Ulten, Alpha & Beta Genossenschaft)

Liquidierung des Betrages von 55,00 € an den Deutschsprachigen Schulsprengel Algrund als Ausgleich für die Übernahme einiger Ausgaben für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb durch die Landesverwaltung der Schule für das Schuljahr 2020/2021

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 1497 im Altenheim St. Walburg

Gemeindeausschussbeschlüsse:

11.05.2021

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Heizungs- Sanitär und Lüftungsanlage - Genehmigung der Anzahlung an die Firma Harald Schwiembacher aus St. Walburg - CUP D29H18000320008 - CIG 8325213719

Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Theisenhöfen - Genehmigung und Liquidierung des 2. Baufortschrittes an die Fa. Gögele GmbH aus Partschins - CUP D27B17000220009 - CIG 7967511612

Weitere Lawinenräumungen in den Monaten Dezember 2020, Jänner und Februar 2021 - Art. 163 GvD 50/2016 - Bestätigung der Sofortmaßnahme, Bestätigung der Überprüfung der Voraussetzungen der Auftragnehmer und Liquidierung der Ausgabe - CIG verschiedene

Öffentliches Schwimmbad St. Walburg - Zurverfügungstellung eines weiteren Zählers und Versetzung eines bestehenden Zählers - Liquidierung zugunsten der Firma Gannebach GmbH aus St. Walburg - CIG ZBD317FC26

Glasfaser-Verkabelung im Gemeindegebiet - Verlegung der Leerrohre entlang der Trassenabschnitte des Projektes „Verbindung St. Walburg – Kuppelwies – St. Nikolaus – St. Gertraud“ des Amtes für Infrastrukturen der Telekommunikation der Autonomen Provinz Bozen - Rückerstattung nicht geschuldeter Kosten- und Vertragsgebühren an die Firma Wipptaler Bau AG aus Gossensass - CUP D21E16000090007 - CIG 6819535A4D

Spielplätze im Gemeindegebiet - Durchführung der jährlichen Hauptinspektion - Beauftragung der Firma Progart GmbH aus Andrian - CIG Z7A318C6B2

Radlader Kramer - Reparatur der Schneeschaukeln - Beauftragung der Firma Schlosserei-Metallbau Teis d. Schvienbacher Peter aus St. Walburg - CIG Z96318C85C

Vergabe einer Hausmeisterwohnung im Grundschulgebäude von St. Gertraud - Wiederausschreibung und Genehmigung der Ausschreibung

Rückerstattung der doppelt eingezahlten Müllgebühren 2020

Rückvergütung der Kosten an den Gemeindenverband für die Ausübung der Gewerkschaftsrechte für das Jahr 2020

Wohnbauzone C1 „Weingartl“ in St. Nikolaus - Zuweisung ins Eigentum von gefördertem Baugrund im Sinne von Art. 82 und 83 des L.G. Nr. 13 vom 17.12.1998 an Gamper Manuel und Thaler Verena

Gemeindeausschussbeschlüsse:

18.05.2021

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Baumeister- und Zusatzarbeiten - Ermächtigung zum Unterauftrag der Kat. OS6 Kalte und Warme Böden Pos. 05.01.02.07.e, 05.01.03.01, 05.02.02.10.a, 05.03.02.01.c, 05.04.01.21.a, 05.04.01.21.b, 05.04.01.21.c, 05.04.01.22.a, 05.04.01.22.b, 06.01.06.01, 06.02.05.01.b, 06.02.05.03.b, 06.02.06.02.b, 06.03.03.02.a, 06.06.01.05, 06.08.01.02.f an die Firma Fliesenservice

KG d. Patrick Schvienbacher & Co. aus St. Pankraz - CUP D29H18000320008 - CIG Ausschreibung 8285053206 - CIG derivato 840317468D

Liquidierung an die Aufsichtsbehörde für öffentliche Arbeiten - CIG „aggiuntivo“ 8738889755 (CIG „contratto principale“ 8472302CC6)

Umweltdienste - Genehmigung der Akontozahlung 2021 und Liquidierung des Betrages

Erstellung eines Schätzungsberichtes für die Grundparzellen 626/10 und 2149/10 K.G. St. Walburg zum Zwecke eines Grundtauschtes - Beauftragung der Alber Plan OHG d. Markus Alber & Co. aus Hafling - CIG Z58319596D

Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone C2 „Marson“ St. Walburg - Genehmigung des Entwurfs

Abänderung des Wiedergewinnungsplanes - des historischen Ortskerns St. Nikolaus - Genehmigung des Entwurfes

Öffentliches Schwimmbad St. Walburg - Reparaturarbeiten im Technikraum und bei den Schwimmbecken - Beauftragung der Firma Atzwanger AG aus Bozen - CIG Z7931AFE1E

Gemeindeausschussbeschlüsse:

26.05.2021

Neubau des Kindergartens in St. Walburg/Ulten - Einrichtung - Planung und Bauleitung - Anpassung des Honorars der ATI Arch. Kurt Wiederhofer Arch. Matthias Trebo Ing. Wolfgang Gruber und Geom. Jonas Treibenreif (Gruber E. Partner) Faching. Martin Schweigkofler Arch. Martina Stuppner - CUP D23H20000130007 - CIG ZB72C77528

Neubau des Kindergartens in St. Walburg/Ulten - Beleuchtung- Planung und Bauleitung - Anpassung des Honorars der ATI Arch. Kurt Wiederhofer Arch. Matthias Trebo Ing. Wolfgang Gruber und Geom. Jonas Treibenreif (Gruber E. Partner) Faching. Martin Schweigkofler Arch. Martina Stuppner - CUP D23H20000130007 - CIG ZB12C7AC68

Kindergarten St. Walburg/Ulten - Verlegung von Zuleitungen für die Fernwärme - Liquidierung zugunsten der Förderungsgenossenschaft Ulten - CIG Z5631A9C71

Errichtung von öffentlichen Parkplätzen in St. Nikolaus - Verlegung der Hauptleitung für die Fernwärme - Liquidierung eines Spesenbeitrages von 50 % zugunsten der Förderungsgenossenschaft Ulten - CIG Z0A31A9C8C

Rutschung oberhalb der Hofstelle Mooshof in St. Walburg - Errichtung einer Drainage und Durchführung von Grabungsarbeiten

Lieber Arnold, wir möchten dir mal DANKE sagen...!

In den 60er Jahren warst du im Gemeinderat – in den 70er Jahren auch als Gemeindeausschussmitglied tätig. Lange Jahre im Dienst als „Schreiber“ für das Altersheim.

Ab dem Jahr 2000 bis heute hast du die Gemeindechronik geführt und das „Gemeindeblatt“ mit Anekdoten und interessanten Rätseln aufgewertet. Als Meister im Übersetzer der alten deutschen Schrift kommen auch heute noch viele Leute zu dir. Deine bodenständige und freundliche Art wird von allen geschätzt

... und dafür sagen wir Vergelt's Gott!!

Die Gemeindeverwaltung und das Redaktionsteam vom Gemeindeblattl.



beim Mooshof in St. Walburg - Art. 163 GvD 50/2016 - Liquidierung der Ausgabe zugunsten der Firma Norbert Staffler aus St. Walburg - CIG Z9131B28DD

Widerruf des Gemeindevorstandesbeschlusses Nr. 204 vom 11.05.2021: Wohnbauzone C1 „Weingartl“ in St. Nikolaus - Zuweisung ins Eigentum von gefördertem Baugrund im Sinne von Art. 82 und 83 des L.G. Nr. 13 vom 17.12.1998 an Gamper Manuel und Thaler Verena

Asphaltierungsarbeiten auf der Straße Weißbrunn im Bereich zwischen Oberjochmayr (ab Kreuzung Flatschberghöfe) und Pilshöfe - Beauftragung der Firma Varesco GmbH aus Neumarkt - CIG Z9D31BF41D

Verlängerung des Wartungsvertrages ALL IN für den Multifunktionsfarbkopierer MF364 (Sekretariat und Buchhaltung) mit der Firma Mario Bini aus Meran für den Zeitraum 01.05.2021 bis 30.04.2026 - CIG Z6331A9D01

Widum St. Gertraud, Vereinshaus St. Gertraud und Grundschule St. Gertraud - Lieferung von Holzpellets für das Jahr 2021 - Beauftragung der Firma Kostner GmbH aus Vahrn - CIG Z4B31C50BA

Rundweg Zogger Stausee - Ankauf von Abfallbehältern - Beauftragung der Firma Schlosserei-Metallbau Teis des Schwienbacher Peter aus St. Walburg - CIG Z3C31C5196

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 4.314,19 € an das Jagdrevier Ulten für den Ankauf einer Drohne

Gemeinderatsbeschlüsse:

22.04.2021

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 18.02.2021

Genehmigung der Abschlussrechnungen 2020 der Freiwilligen Feuerwehren

Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung der Gemeinde des Finanzjahres 2020

Änderungen des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) 2020 – 2022 - 1. Maßnahme

Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2021 – 2023 - 2. Maßnahme - mit Anwendung des Verwaltungsüberschusses 2020

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Einrichtung - Genehmigung des Vorprojektes im Sinne des Artikels 12, Abs. g der Satzung - CUP D23H20000130007

Abänderung der Verordnung über den Trinkwasserversorgungsdienst

Teilweise Abänderung der Verordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten, sowie der diesbezüglichen Tarife

Genehmigung der Verordnung zur Regelung des Dienstes Mietwagen mit Fahrer

Ernennung der beratenden Kommission für den Dienst Mietwagen mit Fahrer

Entscheide vom:

25.03.2021

Erneuerung des Zeitungsabonnements Die Neue Südtiroler Tageszeitung vom 22.03.2021 bis 21.03.2022 - Beauftragung der Firma Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH aus Bozen - CIG ZDE3118FF9

Kindergarten St. Nikolaus - Reparatur des Gasherdes - Beauftragung der Firma Serviceteam GmbH aus Kaltern a.d. Weinstraße - CIG Z2B31194AC

Entscheide vom:

08.04.2021

Öffentliches Schwimmbad St. Walburg - Ankauf von Rohren und eines Motors für die Abzugshaube - Beauftragung der Firma Weger Walter GmbH aus Kiens - CIG Z8B312EE2E

Ankauf von Klebefolien für die Schilder „Kampieren Verboten“ - Beauftragung der Firma Sanin GmbH aus Algund - CIG ZDF3136001

Entscheide vom:

23.04.2021

Öffentlicher Parkplatz St. Walburg - Reparatur der Umzäunung - Beauftragung der Firma HB Metall KG des Raich Björn & Co. aus St. Walburg - CIG Z5D3149421

Ankauf von Büchern für die öffentliche Bibliothek St. Nikolaus - Beauftragung der Firma Buchladen Lana KG der Susanna

Valtiner & Co. aus Lana - CIG Z74314FC60

Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt - Liquidierung der Spesen für die Berechnung Mitbeteiligung Altersheime 1. Trimester 2021

Archäologische Fundstelle „F'Hochhaus“ St. Walburg - Reparatur und Wartung der Fenster - Beauftragung der Firma Metall Ritten GmbH aus Klobenstein/Ritten - CIG Z8C3162BED

Kindergarten St. Nikolaus - Reparatur des Kombi-Dämpfers - Beauftragung der Firma Serviceteam GmbH aus Kaltern a.d. Weinstraße - CIG ZD53161185

Öffentliche Gebäude im Gemeindegebiet - Reparaturarbeiten am Dach zur Vorbeugung von Wasserschäden - Beauftragung der Firma Lignum Haus GmbH aus St. Walburg - CIG Z143155D0F

Entscheide vom:

03.05.2021

Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde durch die Südtiroler Einzugsdienste AG - Liquidierung der Spesen

Zahlung der Wassergebühr (Wasserzins) für die Nutzung menschlicher Gebrauch - Sektor Haushalt - Jahr 2020

Entscheide vom:

17.05.2021

Liquidierung des Mitgliedsbeitrages 2021 (Unfallversicherung Ehrenamtliche) an den Bibliotheksverband Südtirol aus Bozen - CIG ZD731A98F9

Öffentliches Schwimmbad St. Walburg - Fliesenlegerarbeiten - Reparatur - Beauftragung der Firma Fliesenservice KG des Schwienbacher Patrick & Co. aus St. Pankraz - CIG Z34319ADD9

Lieferung von Büromaterial für die Gemeindeämter - Beauftragung der Firma MP Office KG des Pardatscher Ulrich & Co. aus Bozen - CIG Z8131A9953

Arbeitszeiterfassungsprogramm des Gemeindepersonals - Installation des Programms Tide auf einem zusätzlichen PC - Beauftragung der Firma Nicom SecurAlarm GmbH aus Bozen - CIG ZA931A-AFDF

Ultner Impftag

Im Raiffeisensaal von St. Walburg am Sonntag, 27. Juni 2021 von 08.30 bis 17.00 Uhr
Es impfen Dr. Bossio & Ärzteteam und der Sprengelkoordinator Klaus & Team mit **Biontech/Pfizer**. Frei für alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 16. Lebensjahr der Gemeinden Ulten, St. Pankraz, Laurein und Proveis **ohne Vormerkung**.
Mitzubringen: Gesundheitskarte, ausgefüllte Formulare, welche Sie unter folgendem Link herunterladen können: www.coronaschutzimpfung.it/downloads und a bissl Geduld, wenn a poor Leit ounstian.
In Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem Sanitätsbetrieb.



Lesebingo in der Mittelschule

Am Freitag, den 23.04.2021, fand in der Schulbibliothek der Mittelschule St. Walburg nach der Pause die Preisverteilung für ein Lesebingo statt. Insgesamt hatten 12 Schüler*innen an diesem Wettbewerb teilgenommen. Ab Weihnachten hatten sie die Möglichkeit gehabt, verschiedene Bücher zu lesen und dafür Aufgaben auf einem „Lese-pass“ auszumalen (z. B. „Lies ein Buch mit einem Jungen als Hauptperson“). Wer mindestens fünf solche Felder angemalt hatte, durfte an der Preisverteilung teilnehmen.

Die Veranstaltung begann mit kurzen Ansprachen des Herrn Direktor und vom Herrn Professor Zöschg. Dann wurden die fünf Gewinner ausgelost. Diese waren: Sara Zöschg, Nico Schwienbacher, Sandra Leonie Thöni, Hannes Gamper und Sandra Schwienbacher. Sie alle stellten ein Buch, das sie für den Wettbewerb gelesen hatten, vor. Anschließend durften sich die Gewinner einen Preis aussuchen. Die Preise wurden vom Herrn Direktor Sitzmann spendiert. Zur Auswahl standen Gutscheine für den Buchladen Lana, ein USB-Stick und Kopfhörer. Alle Teilnehmer des Wettbe-



werbs erhielten zusätzlich noch einen Gutschein für ein Eis. Am Ende der Veranstaltung verabschiedete sich der Herr Direktor mit einem kleinen persönlichen Geschenk

an alle und die Schüler*innen kehrten in ihre Klassen zurück.

Alexandra Gamper, Marie Pircher,
Vera Schwienbacher, Klasse 3A

Buchvorschläge



Ihr neues Pflegekind gibt Cathy Glass Rätsel auf: Die dreizehnjährige Dawn ist ihr gegenüber stets liebenswert und um Harmonie bemüht, doch kaum ist sie außer Sichtweite,

schwänzt sie die Schule, treibt sich in Bars herum – und sie verletzt sich selbst. Vergeblich versucht Cathy herauszufinden, warum sich das Mädchen so weh tut. Weder das überforderte Jugendumt noch Dawns gleichgültige Mutter unterstützen sie dabei. So bleibt Cathy nichts anderes übrig, als dem Mädchen auf eigene Faust zu helfen, indem sie Dawns Vertrauen durch Zuneigung und Geduld gewinnt.



Hotelmanagerin Laura fährt mit Freunden nach Sizilien. Sie will dort ihren Geburtstag feiern und hofft, dass auch ihr Freund Martin im Urlaub endlich mehr Zeit

für sie haben wird. Doch es kommt ganz anders: Nach einem heftigen Streit verlässt Laura wutentbrannt das Hotel – und begegnet Don Massimo Torricelli. Der attraktive, junge Don ist das Oberhaupt einer der mächtigsten Mafia-Familien Siziliens und gewohnt zu bekommen, was er will. Und Massimo will Laura. Er entführt sie in seine luxuriöse Villa und macht ihr ein Angebot: 365 Tage soll sie bei ihm bleiben, wenn sie sich bis dahin nicht in ihn verliebt hat, wird er sie gehen lassen. Massimo ist siegessicher, doch er hat nicht mit der selbstbewussten Laura gerechnet.

Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aufs Land gezogen. Sie brauchte dringend einen Tapetenwechsel, mehr Freiheit, Raum zum



Atmen. Aber ganz so idyllisch wie gedacht ist Bracken, das kleine Dorf im brandenburgischen Nirgendwo, nicht. In Doras Haus gibt es noch keine Möbel, der Garten gleicht einer Wildnis, und

die Busverbindung in die Kreisstadt ist ein Witz. Vor allem aber verbirgt sich hinter der hohen Gartenmauer ein Nachbar, der mit kahlasiertem Kopf und rechten Sprüchen sämtlichen Vorurteilen zu entsprechen scheint. Geflohen vor dem Lockdown in der Großstadt muss Dora sich fragen, was sie in dieser anarchischen Leere sucht: Abstand von Robert, ihrem Freund, der ihr in seinem verbissenen Klimaaktivismus immer fremder wird? Zuflucht wegen der inneren Unruhe, die sie nachts nicht mehr schlafen lässt? Antwort auf die Frage, wann die Welt eigentlich so durcheinandergeraten ist?



Everly und David waren das perfekte Paar – bis sich David plötzlich von ihr trennte. Jetzt braucht Everly dringend einen neuen Mitbewohner und einen Job, aber die Stelle im

Beach-Café hat einen riesigen Haken: Weston – ihren arroganten und furchtbar unsympathischen ehemaligen Mitschüler, dem Everly aber auch den aufregendsten Kuss ihres Lebens verdankt. Für Weston ist Liebe ein Luftschloss, in dem Menschen wie Everly und David verrotten, anstatt das Leben in vollen Zügen zu genießen. Bis er aus seiner Wohnung geworfen wird, und ausgerechnet Everly ihm anbietet, bei ihr einzuziehen ...

Eigentlich ist Airin die Ausgeglichenheit in Person. Doch der neueste Gast in ihrem



Bed & Breakfast an der irischen Westküste bringt sie ganz schön aus der Ruhe. Joshua Hayes ist ein umschwärmter TV-Star, und auch Airin fühlt sich schnell zu ihm hingezogen. Da

bei passt er so gar nicht in ihr Leben, das gerade durch einen erbitterten Familienstreit schon kompliziert genug ist. Es wäre völlig unvernünftig, für diesen ebenso undurchsichtigen wie charmanten Mann Gefühle zu entwickeln. Und nahezu hirnerbrennt, auf die ungewöhnliche Wette einzugehen, die Josh ihr vorschlägt ...



Der Klimawandel – eine Katastrophe ungeahnten Ausmaßes steht uns bevor. Verändert unsere Erde. Verändert unser aller Leben. Das Fiasko scheint unaufhaltsam. Bis die drei Supermächte China,

Russland und die USA einen radikalen Weg einschlagen. Doch wird diese starke Klima-Allianz das Ruder noch herumreißen? Die Maßnahmen der Allianz greifen gravierend in das Leben der Menschen ein, und nicht jeder will diese neue Wirklichkeit kampfflos akzeptieren. Alle Mittel sind den Gegnern recht, um ihre ökonomischen und machtpolitischen Interessen zu verteidigen. Die Situation spitzt sich dramatisch zu, und plötzlich liegt das Schicksal der Erde in den Händen eines schüchternen Kochs und einer unscheinbaren Geheimagentin.

Aktion im Mai:

Viele bunte Schmetterlinge schmücken die Bibliothek!



Wanderausstellung:

„Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“



WANDERAUSSTELLUNG
„Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“
in der Öffentlichen Bibliothek St. Walburg
zu zwei der 17 Ziele UN-Agenda 2030
für nachhaltige Entwicklung
vom 01. Mai bis 31. Juli 2021

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN
Ziel 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen

12 VERANTWORTUNGSVOLLER KONSUM UND PRODUKTION
Ziel 12: Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen

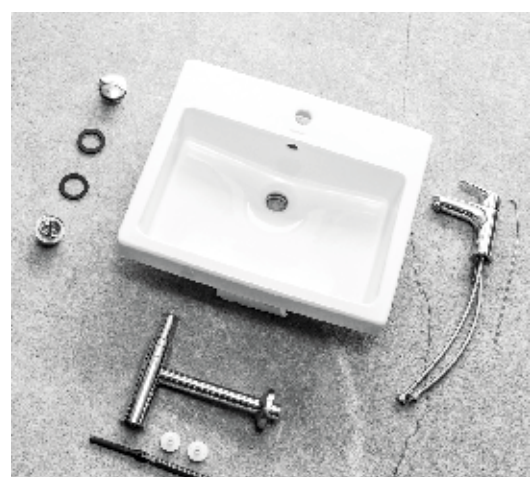
Es sind interessante Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei.

Viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

Schwiebacher

Heizung // Sanitär // Lüftung

harald-schwienbacher.bz



Koflacker 5
I-39016 St. Walburg/Ulten
M +39 347 75 77 078
schwienbacher.harald@rolmail.net
harald-schwienbacher.bz

Bildungsausschuss Ulten – Neustart gelungen



Wie ein stolzer Hahn im Hühnerstall steht der Bildungsausschuss im Mittelpunkt von vielen Dörfern in Südtirol. Er erfüllt die Dörfer mit Leben, mit bunten kreativen Aktionen und Initiativen, er fördert und stärkt die Dorfgemeinschaft, erhebt mal seine Stimme, weckt auf, eckt an, öffnet Fenster und Türen. Der Bildungsausschuss ist Impulsgeber, koordiniert und unterstützt die Vereine in den Gemeinden, sorgt für optimale Rahmenbedingungen, damit Bildungsarbeit im Dorf gedeihen und gelingen kann.

Eine gelungene, dieses Jahr etwas später organisierte, **Vollversammlung des Bildungsausschuss Ulten**, hat am 14. Mai 2021 erfolgreich im Vereinshaus von St. Walburg stattgefunden. Mehr als 25 Vereinsvertreter und Einzelpersonen haben den Neustart, des in letzter Zeit von Verlust geschwächten Bildungsausschusses (Tod der Vorsitzenden

Erna Egger, Rücktritt des Vorstandes, kein mögliches pandemiebedingtes Zusammenkommen) mit frischer Kraft vollzogen.

Nach einer informativen Einführung über Chancen, Möglichkeiten, Aufgaben und aktuellen gesetzlichen Regelungen und Rahmenbedingen der Bildungsausschüsse von Markus Breitenberger (Koordinator und Betreuer der 22 Bildungsausschüsse im Burggrafenamt), wurde von den Anwesenden einstimmig ein neuer Vorstand gewählt. Als Revisoren stehen für die nächste Zeit Hans Staffler und Franz Marsoner zur Verfügung.

Der Bildungsausschuss unterstützt die Vereine im Dorf und sorgt für optimale Rahmenbedingungen, damit Bildungsarbeit im Dorf gedeihen und gelingen kann. Seine Aufgaben vielseitig:

- Er ist Impulsgeber und fördert dorfspezifische Initiativen

- Er koordiniert Bildungsinitiativen und vernetzt die Vereine
- Er sorgt für die Herausgabe von Veranstaltungskalendern und pflegt die Öffentlichkeitsarbeit
- Er ist ein kreativer Dienstleister für die Vereine
- Er veranstaltet gemeinsame Fortbildungen und Bildungsaktionen

Er kann auch die Tätigkeiten der Mitgliedsvereine in finanzieller Hinsicht durch die Übernahme von entsprechenden Kosten direkt unterstützen, indem er z.B. Referentenhonorare, Saalmieten, Werbung u.ä. zum Teil oder in Gänze übernimmt. Das erfordert natürlich eine vorhergehende Absprache zwischen Bildungsausschuss und Vereinen. Die Belege müssen auf den Namen des Bildungsausschusses ausgestellt sein.



Vollversammlung des Bildungsausschusses Ulten – im Vereinssaal von St. Walburg am 14. Mai 2021



(v.l.n.r.): Hans Staffler, Martin Pircher, Katja u. Hanna Breitenberger, Sandra Marsoner, Angelika Leiter, Beatrix Mairhofer, Markus Breitenberger (BSS-Stelle), es fehlt Annemarie Zöschg

Sitzung Vorstand des Bildungsausschusses Ulten 25.05.2021 / Bibliothek St. Nikolaus

In der 1. Sitzung des neuen Vorstandes wurden u.a. die Positionen im Vorstand festgelegt. Auf eine spannende, zusammenfüh-

rende örtliche Bildungs- und Kulturarbeit in Ulten freuen sich:

Sandra Marsoner: Vorsitzende

Hanna Breitenberger: Stellver. Vorsitzende

Martin Pircher: Kassier

Katja Breitenberger: Schriftführerin

Angelika Leiter

Annemarie Sulzer

Beatrix Mairhofer

Gar einige Ideen/Themen, wie z.B. ein Vereinsstammtisch, eine Vorstandsklausur, Soziale Medien, Sprachen, Kino & Reisen,

Jugend & Senioren, Geschichte & Nachhaltigkeit, Abschluss einer Versicherung, Aktionen zu Weihnachten u.a.m. wurden gesammelt und werden demnächst in Zusammenarbeit mit den Vereinen und/oder in Einzelregie umgesetzt. Jederzeit sind Ideen gefragt und alle, ob jung oder alt, ob von oben oder unten, ob von hier oder dort, ob zugezogen oder schon lange ansässig, sind herzlich eingeladen sich aktiv beim Bildungsausschuss einzubringen.

Jeder Verein oder auch Einzelpersonen, welche im Sinne der dörflichen Bildungs- und Kulturarbeit für die Gemeinde aktiv sein wollen, können Mitglieder des Bildungsausschusses werden. Eine einfache schriftliche Anfrage um Aufnahme an den Vorstand des Bildungsausschusses ist dafür nötig.

Für allerlei Fragen/Anregungen etc. steht der neue Vorstand und die BSS-Burggrafenamt gerne zur Verfügung.

Sandra Marsoner / Vorsitzende

e-mail: ultenba@gmail.com

Tel. 349 724 9695

Markus Breitenberger / BSS-Burggrafenamt

e-mail: bezirksservice.burggrafenamt@rolmail.net

Tel. 348 728 5100

Weitere Infos über Finanzierungsmöglichkeiten, Projektideen, Gesuchunterlagen etc. gibt's auf der Homepage der Landesverwaltung unter dem Menüpunkt Bildung im Dorf: www.provinz.bz.it/weiterbildung

Rechtliche Bestimmungen

Landesgesetz Nr. 41 vom 7. Nov. 1983, in gelt. Fassung

Artikel 7: Bildungsausschüsse Artikel 13: Finanzierung der Bildungsausschüsse

Durchführungsbestimmung – DLH Nr. 20 vom 20. Aug. 1984

Artikel 7: Bildungsausschüsse auf Gemeindeebene

Auszug aus den Kriterien zur Förderung der Weiterbildung,

Artikel 6 Ausschluss von Weiterbildungsveranstaltungen

Folgende Weiterbildungsveranstaltungen werden nicht gefördert:

- Nachhilfestunden (bzw. Einzelunterricht)
- gesellige Veranstaltungen (Feiern, Feste usw.)
- religiöse Feiern, Rituale, sowie Veranstaltungen, die der Vorbereitung zur Ausübung von Funktionen im Gotteshaus dienen
- Veranstaltungen mit gottesdienstlichem Charakter
- Exerzitien und Einkehrtage
- Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Glaubensmission
- Klausurtagungen des Pfarrgemeinderates und anderer kirchlicher Gremien und Vereinigungen
- Veranstaltungen sportlicher Art (alle Kurse, die eine Sportdisziplin zum Inhalt haben, z.B. Skikurse, Tenniskurse, Nordic-Walking, Zumba, Aerobic usw.)
- Tanzkurse sind ausgeschlossen (Ausnahme bilden jene Kurse, an welchen Personen im Alter von 60 und älter teilnehmen)
- Veranstaltungen, die der internen Organisation, der Selbstdarstellung, Werbung oder Öffentlichkeitsarbeit eines Verbandes oder Vereines dienen, Schulungen von Funktionären für verbands- oder vereinsinterne Aufgaben. Dies gilt nicht, sofern die Maßnahmen die Verbesserung der Weiterbildungstätigkeit zum Ziele haben
- Veranstaltungen, die sich an Kinder unter 6 Jahren richten



TECHNISCHE und GRAPHISCHE ANWENDUNGEN

Ihr lokaler Partner in allen Computerfragen

- * Service vor Ort
- * Installation
- * Netzwerk
- * Wartung
- * Komplettlösungen
- * Betriebe & Private

Bozner Straße 15/11
I-39011 Lana (BZ)

(t) +39 0473 550245

(f) +39 0473 559826

(e) info@tuga.it

(w) www.tuga.it

Die Niklaser Musi sagt „Danke“

Als vor über einem Jahr die Pandemie über uns hereinbrach und alles auf den Kopf stellte, waren wir als Musikkapelle gerade bei den letzten Proben für das Osterkonzert. Wir hatten dafür mehrere neue Instrumente angekauft und Projekte und Feste für den Sommer geplant, um diesen Instrumentenankauf zu finanzieren. Es kam alles anders, die meisten Veranstaltungen mussten abgesagt werden und wir befanden uns plötzlich in einer finanziellen Notlage. In dieser schwierigen Zeit wurden wir von der Gemeinde Ulten schnell und unbürokratisch unterstützt, wofür wir sehr dankbar sind. Auch der Raika Ulten gilt ein Dank für die regelmäßige finanzielle Unterstützung bei Projekten und Auftritten.

Vor allem aber wollen wir uns bei der breiten Bevölkerung bedanken, die uns auch heuer wieder mit ihren großzügigen Spenden unter die Arme gegriffen hat. Durch



Einer der seltenen Auftritte des letzten Sommers, am 26. August in St. Gertraud.

diese Hilfen gelang es uns wieder finanziell Fuß zu fassen und nun blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft und wollen sobald

als möglich aufs Neue für euch aufspielen. Vergelt's Gott an alle, die geholfen haben!

Die Niklaser Musi



Neueröffnung huamet store

Wir eröffnen am 31. Juli unseren neuen huamet store gegenüber vom Hotel Viktoria in St. Walburg. Neben unseren huamet-Eigenkreationen findet ihr hier viele andere tolle Produkte. Ihr könnt also gespannt sein. Kommt uns besuchen.

Mir freidn ins af enk! Florian, Armin und Tobias mitn huamet-Team

www.huamet.eu
info@huamet.eu
 +39 0473 861 800



ATC Ulten

Im heurigen Jahr öffnete der ATC Ulten aufgrund der hohen Schneemassen und der Covid-19 Richtlinien die Tennisplätze erst am 10. April. Die Tenniskurse für Kinder und Erwachsene mit 40 Teilnehmer/innen finden vom 22. April bis 24. Juni statt. Der Spielertreff der Erwachsenen wurde im Frühjahr wieder aufgenommen und findet nun dienstags von 18.00–20.00 Uhr statt.

Die Frauenmannschaft der Serie D4 setzt sich heuer aus Eva Breitenberger, Alina Karnutsch, Greta Schwarz, Anna Schwienbacher, Hanna Schwienbacher, Greta Schwienbacher, Karen Laimer und Martina Egger zusammen. Die Mannschaft trainiert jeweils samstags mit der Tennislehrerin Teresa Schwienbacher für die Fit-Meisterschaften, welche von Mai bis Juni stattfinden.

Auch bei den VSS-Turnieren für Kinder und Jugendliche ist der ATC Ulten beteiligt. 5 Kinder und Jugendliche des ATC Ulten nehmen an den Turnieren teil: Emma Breitenberger, Lara Breitenberger, Mirjam Paris, Mara Paris und Alex Pöder. Das Tur-



Von hinten links: Martina Egger, Eva Breitenberger und Anna Schwienbacher
Von vorne links: Greta Schwarz und Alina Karnutsch

nier der U13 und U18 mit Austragungsort in St. Walburg wird am 5., 6. und 7. August stattfinden. Im Sommerprogramm sind zudem der Tenniskurs für Anfänger und

Fortgeschrittene, der Spielertreff für Jugendliche und ein Mondscheinturnier der Mitglieder vorgesehen.

Infos zum Tennis spielen:

Mitglieder mit Saisonskarte erhalten einen nummerierten Platzschlüssel und müssen für die gespielten Stunden nichts mehr zahlen. Für Mitglieder ohne Saisonskarte beträgt die Platzgebühr 5,00 € pro Stunde.

Platzgebühren für Nichtmitglieder/Gäste werden in der Eggwirtsbar (Dienstag Ruhetag) und/oder in der Schwimmbad entrichtet: 10,00 € pro Stunde (Licht inbegriffen), wo auch der Platzschlüssel geliehen werden kann. Die Platzreservierung wird an der Anschlagtafel beim Clubhaus eingetragen.

Der Mitgliedsbeitrag für Kinder bis Jahrgang 2005 beträgt 10,00 € und für Jugendliche ab Jahrgang 2004 und Erwachsene 20,00 €. Die Gebühr der Saisonskarte beläuft sich für Kinder bis Jahrgang 2005 auf 15,00 € und für Jugendliche ab Jahrgang 2004 und Erwachsene auf 30,00 €.

Für genauere Informationen könnt ihr euch an die folgenden Ausschussmitglieder wenden:

Monika Aufderklamm	Tel. 348 730 2335
Elfriede von Marsoner	Tel. 388 061 0125
Martina Egger	Tel. 327 705 7786

Veranstaltungen im Frühjahr

Die heurige Jahreshauptversammlung wurde in Form der Briefwahl durchgeführt. Am 3. Mai 2021 haben der Wahlbeauftragte Windegger Gregor und der Stimmzähler Kuppelwieser Alois die 216 eingegangenen Wahlkarten ausgezählt und dem anwesendem Vorstand das Ergebnis mitteilt:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Dafür	182
Dagegen	0
Enthaltung	29
Weiß	5
Ungültig	0

2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2020

Dafür	194
Dagegen	0
Enthaltung	17
Weiß	5
Ungültig	0

3. Wahl der Mitglieder des Vereinsvorstandes

Name	Stimmen
Holzner Martina	208
Schwiebacher Thomas	205
Schwarz Peter	204
Kerschbaumer Miriam	204
Santer Arthur	203
Schwiebacher Benjamin	202
Zöschg Elmar	201
Frei Juliane	194
Kuppelwieser Oskar	2
Defranceschi Georg	1

Die ersten 8 Gewählten bilden den Vorstand des AVS Ulten und nehmen die Wahl an.

4. Wahl der Rechnungsprüfer

Name	Stimmen
Windegger Gregor	207
Egger Adolf	201
Schwiebacher Oswald	173
Schwiebacher Roland	1

Die ersten 3 Gewählten bilden das Gremium der Rechnungsprüfer und nehmen die Wahl an.

Das heurige Programm startete mit der Seniorenwanderung ins Sarntal. An der Rundwanderung bei Sarnthein (Talrundweg) nahmen 28 Frauen und Männer teil.



Zeltlager 2021

Wir möchten heuer im Sommer wieder unser traditionelles Zeltlager abhalten. In der Woche vom 24. Juli 2021 bis 31. Juli 2021 werden unterhalb des Riemerbergels die Zelte aufgestellt.

Wir hoffen, ihr seid alle dabei!!!

Anmeldung bis Freitag, 16. Juli 2021



Programmorschau

Juli	17./18.07.2021	Hochtour in Südtirol
	21.07.2021	Seniorenwanderung: Wanderung am San Pellegrinopass
	24.07. – 31.07.2021	Zeltlager für Kinder
August	18.08.2021	Seniorenwanderung: Rundwanderung St. Johann im Pfitschtal
	20.08.2021	Radfahren für Kinder mit Grillen
	22.08.2021	Bergtour: Monte Pin
September	04.09.2021	Leichte Hochtour: Hasenohr
	15.09.2021	Seniorenwanderung: Wanderung Hexenbänke (Seiseralm)
	26.09.2021	Ultner Bergtag

Besucht uns auf unserer neuen Internetseite: <https://ulten.alpenverein.it>

Ihr findet dort Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie Bilder zu der Vereinstätigkeit.

**Allianz Versicherungsgruppe, die Nr. 1 weltweit
- seit 53 Jahren in Ulten -**

KEINE ZINSEN? – WIR HABEN DIE LÖSUNG FÜR DICH!

Mit Active4Life*, einem einmaligen Produkt auf dem Markt gibt Dir



die Möglichkeit ertragreich in die Finanzmärkte zu investieren und Dich gleichzeitig **gegen evtl. Verluste zu versichern.**

Erträge 01.01.2019 – 31.12.2020:

Allianz Strategy Select 50F **+ 6,36%**

Allianz Strategy Select 75 **+ 7,54%**

**Sichere Dir wieder mehr Zinsen für Deine Ersparnisse.
Wir beraten Dich gerne unverbindlich.**

* Mindestinvestition für dieses Produkt € 25.000,00.
Lesen Sie vor der Vertragsunterzeichnung die Informationsbroschüre, die in unserer Agentur und auf der Webseite www.allianz.it erhältlich ist.



VERSICHERUNGSAGENTUR

PETRARCASTRASSE 51/A+B
39012 MERAN
TEL: 0473 201033
FAX: 0473 200124

HAUPTSTRASSE 235
39016 ST. WALBURG/ULTEN
TEL: 0473 795281
FAX: 0473 796221

E-MAIL: ALLIANZ@ROLMAIL.NET

WWW.ASSIPUSMERANO.COM

Find us on www.facebook.com/AllianzMerano

2020 – Die Bergrettung Ulten blickt auf ein Jahr voller Herausforderungen zurück

Die Jahreshauptversammlung des Bergrettungsdienstes Ulten fand heuer coronabedingt erst am 30. April 2021 im Raiffeisensaal St. Walburg unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen statt. Laut Tätigkeitsbericht mussten die Bergretter im vergangenen Jahr insgesamt 54 Einsätze bewältigen. Die Palette der Einsätze ging von Bergungen von Wanderern, Skitourengehern, Mountainbikern und Paragleitern bis hin zu Vermisstensuchen, Arbeitsunfällen und Tierbergungen. Durch

den Lockdown im Frühjahr und im Herbst, waren es hauptsächlich die Monate Juli, August und September, in denen die Bergrettung Ulten zu Hilfe gerufen wurde. Aber auch der schneereiche Monat Dezember sorgte für zahlreiche Einsätze unterschiedlichster Art. Die Umsetzung der verschiedenen Covid-Richtlinien beim Kontakt mit den Patienten stellte die Bergretter dabei vor neue Herausforderungen. Der Bereitschaftsdienst durch zwei Bergretter an Wochenenden und Feiertagen wurde trotz

der Pandemie das ganze Jahr hindurch gewährleistet. Aber nicht nur bei den Einsätzen, sondern auch bei der Aus- und Weiterbildung mussten alternative Möglichkeiten gesucht werden. So wurden beispielsweise Übungen nur mehr in Kleingruppen unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen durchgeführt und einige Fortbildungen wurden nur noch online angeboten. Trotz allem blickt die Bergrettung Ulten auf ein positives Jahr zurück, konnte sie doch bei den meisten ihrer Einsätze helfen.

Wir sagen Danke

Dank an die Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein, die Gemeinde Ulten und die Gemeinde St. Pankraz.

Die Bergrettungsstelle Ulten verfügt bereits seit einigen Jahren über zwei geländetaugliche Einsatzfahrzeuge. Dank der finanziellen Unterstützung der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein konnte der Fuhrpark nun um einen Anhänger erweitert werden. Dieser stellt eine große Hilfe beim Transport von Einsatz- bzw. Übungsmaterial dar.

Ein großer Dank geht auch an die Gemeinde Ulten und die Gemeinde St. Pankraz für die großzügige finanzielle Unterstützung.



Nachruf Andreas Fill

Plötzlich und unerwartet verstarb am 18. Dezember 2020 unser langjähriges Vereinsmitglied.

Andreas war mehr als nur ein Kamerad: ein Ratgeber und Wegweiser, der uns und unseren Verein durch seinen Einsatz und seine herzliche Art, tief geprägt hat. Mit ihm haben wir einen guten Freund und Gefährten verloren.

Andreas, DANKE für die Zeit mit dir! Wir werden dich nie vergessen!



Neues Equipment für die First-Responder-Gruppen

Die First Responder Gruppen in Proveis und Laurein leisten einen wertvollen Dienst für das Einzugsgebiet: ihre Aufgabe besteht darin, die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsmittels des Weißen Kreuzes mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen zu überbrücken. Das ist deshalb so wichtig, weil die Anfahrtszeit für das WK mehr als 20 Minuten beträgt und gerade bei dringenden Notfällen Zeit eine wichtige Rolle spielt.

Damit die First-Responder-Gruppen auch

zukünftig die Rettungskette optimal unterstützen können, wurde nun für jede Gruppe jeweils eine Schaufeltrage angekauft. Es handelt sich hierbei um ein technisches Hilfsmittel zur Rettung von verunglückten Personen, bei denen eine mögliche Fraktur der Wirbelsäule nicht auszuschließen ist. Am 27.03.2021 konnte die Ausrüstung im Beisein von Bürgermeister Hartmann Thaler (Laurein), Vize-Bürgermeisterin Sabine Marsoner (Proveis), Raika-Vertreter

Klaus Mairhofer, WK Sektionsleiter Oswald Schwarz und Praxisanleiter Hartwig Schwarz an die Gruppenleiter übergeben werden. Der Ankauf wurde durch die finanzielle Unterstützung der Gemeindeverwaltungen Laurein und Proveis sowie der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein ermöglicht. Dafür gilt ihnen ein aufrichtiges Vergelt's Gott.



Mit dem Weißen Kreuz LIVE im Einsatz!

Du siehst so aus, als hättest du Lust, ein Jahr lang mit uns als Zivildienstler LIVE im Einsatz zu sein! Was du dafür mitbringen musst? Die Motivation, jeden Tag dein Bestes zu geben, eine offene Persönlichkeit und jede Menge Freude an der Arbeit mit anderen Menschen. Du hast keine medizinischen Vorkenntnisse? Überhaupt kein Problem. Du erhältst eine umfangreiche Ausbildung und wirst bestens auf deine Aufgaben vorbereitet. Der Zivildienst richtet sich an alle in Südtirol ansässigen Personen zwischen 18 und 28 Jahren, die sich ein Jahr lang einem sozialen Zweck widmen möchten. Im Weißen Kreuz werden die Zivildienstler in den über das Land verteilten Sektionen vorwiegend im Krankentransport eingesetzt. Du hast Interesse? Dann melde dich inner-



halb Juni 2021 online unter www.werde-zivi jetzt oder telefonisch bei unserem Dienstleiter Richard unter Tel. +39 335 695 0123. Gerne kannst du auch direkt in unserem

Sektionsstz vorbeikommen (wenn möglich mit Voranmeldung beim Dienstleiter) und dir Informationen zum Zivildienst holen. Wir freuen uns auf Dich!

Freiwilliger Zivildienst: Live im Einsatz beim Weißen Kreuz

In der Vergangenheit haben sich bereits Hunderte junge Leute für den freiwilligen Zivildienst beim Weißen Kreuz entschieden und damit bewiesen, dass sie bereit sind, sich für die Gesellschaft einzubringen und sich neuen Herausforderungen zu stellen. Der Landesrettungsverein beschäftigt seit mehr als 15 Jahren freiwillige Zivildienstler und hat mit ihnen sehr gute Erfahrungen gemacht: Denn Jugendliche sind engagiert und motiviert. Sie stellen sich gerne in den Dienst am Nächsten und packen an, wo Hilfe nötig ist. Auch in Zeiten von Corona schrecken sie nicht davor zurück. Würde auch dich dieser Dienst beim Weißen Kreuz interessieren? Dann verlier keine Zeit und zeig Einsatz beim Weißen Kreuz! Der Zivildienst beim Weißen Kreuz bietet

dir die Möglichkeit, dich ein Jahr lang einer spannenden und sinnvollen Aufgabe zu widmen. Dabei kannst du dich persönlich weiterentwickeln, Freundschaften knüpfen und Spaß in einem Team von Gleichgesinnten haben. Wir als Weißes Kreuz sind eine große Familie, in der du herzlich willkommen bist. Dass der Zivildienst sowohl für die Jugendlichen als auch für unser Land wichtig und wertvoll ist, beweist, dass die Landesregierung dieses Projekt immer tatkräftig finanziell unterstützt. Neben der steigenden Nachfrage zeigen vor allem auch die Rückmeldungen unserer Zivildienstler, welche tolle Erfahrungen dieses Jahr bietet. Die Zivildienstler beim Weißen Kreuz sind vor allem im Krankentransport tätig. Das

bedeutet, dass sie Patienten begleiten und einfache Hilfestellungen geben. Das Schöne dabei ist, dass die begleiteten Menschen sehr dankbar sind und das Gefühl entsteht, etwas Gutes getan zu haben. Neben einer erstklassigen und vom Land Südtirol anerkannten Ausbildung bekommen die Zivildienstler für ihre Mitarbeit im Weißen Kreuz pro Monat eine Spesenvergütung von 430,00 bis 450,00 €. Du willst zeigen, was in dir steckt, bist zwischen 18 und 28 Jahre alt, motiviert und bereit, Menschen zu helfen und sie zu begleiten sowie in einer großen Gemeinschaft mitzuarbeiten? Dann verliere keine Zeit und melde dich beim Weißen Kreuz: Tel. 0471 444 382 (zu Bürozeiten, von Montag bis Freitag) – www.werde-zivi.jetzt.



SOS
 Mir brauchen DI!

Nit irgendwann,
 sondern genau n
 25. Juni 2021 um
 8a Znocht in dor
 Weiss Kraiz Stelle.

'S wert älleweil
 schwieriger, di Diänscht
 in Tol ozadäckn, wenn mor
 kuena nula Freiwilliga
 dorzuakriëgn.

**Mir fraidn
 ins af DIR!**

Meld di ufääch bon Oswald untor dor Nummer 3297550644, odor
 schreib ins af Instagram @weisseskreuzultental odor af Facebook!



WK Ulten Geschichte

Was wäre, wenn es im Ultental keine eigene Rettungsstelle des Weißen Kreuzes geben würde? Um diese Frage beantworten zu können, machen wir einen kleinen Ausflug in die Vergangenheit:

Wir schreiben das ferne Jahr 1990. Der „Rettungsverein Weißes Kreuz“ war damals bereits 25 Jahre alt. Einige periphere Rettungsstellen wie z.B. Bozen, Meran, Corvara, Waidbruck, Bruneck und Schlanders gab es bereits. Auch der Flugrettungsdienst war bereits aktiv. Die Gemeinde Ulten beantragte am 6. August 1990 bei der Südtiroler Landesregierung die Errichtung einer eigenen Sektion im Einzugsgebiet angesichts der gegebenen Notwendigkeit. Warum war es notwendig, eine eigene Rettungsstelle aufzubauen?

Nun ja – die Flugrettung ist noch nicht so gut entwickelt, wie heute und die angrenzende Sektion Lana hat eine Anfahrtszeit von mindestens 20 Minuten – je nach Einsatzort. Bezieht sich der Einsatz auf das hintere Ultental, kann die Anfahrt auch etwa

eine Stunde in Anspruch nehmen. Es geht um Zeit – um Zeit, die einem im Notfall fehlt.

Die Gründung erfolgte in vier Schritten:

1. Es wurde eine Gruppe von Freiwilligen gebildet. 25 Personen meldeten sich für eine zehnmonatige Ausbildung.
2. Anschließend erfolgte die Ausbildung vor Ort: 2 mal wöchentlich über 8 Monate wurden Theorie und Praxisbeispiele vermittelt.
3. Einbindung der Gruppe in den Dienstablauf: Durchführung von Tag- und Nachtdiensten in der Nachbarsektion Lana.
4. Bereitschaftsdienste am Wochenende in Ulten mit einem Einsatzfahrzeug von Lana. Bis dahin war die Sektion Ultental eine Außenstelle der Sektion Lana.
5. Anfang 1995 erfolgt dann die „Abnabelung“: der gesamte Dienst im Tal wurde ab diesem Zeitpunkt autonom organisiert. Die Rettungsstelle Ultental bildet seit 1. März 1995 die Sektion 35 im Land.

Dieser wichtige Schritt der Gründung einer eigenen Sektion ist vor allem folgenden Personen zu verdanken: Gottfried Oberthaler (damaliger Vize-Bürgermeister), Stefan Holzner (Ausbildungsbeauftragter) und besonders Hartmann Klotz (damals Schriftführer der Sektion Lana), der die Sektion einige Jahre als Sektionsleiter führte.

Die ersten beiden Fahrzeuge waren Rettungswagen der Marke Volkswagen T3 Syncro und ein Mercedes Jeep 4x4. Beide wurden von der Nachbarsektion Lana leihweise zur Verfügung gestellt. Erst 1995 erhielt die Sektion eigene Fahrzeuge: 2 Einsatzwagen der Marke Volkswagen T4. Die technische Ausstattung ist mit jener der heutigen Einsatzfahrzeuge nicht vergleichbar. Waren es früher noch notdürftig mit einer „Pritsche“ ausgestattete Autos, befinden sich in den heutigen Einsatzwagen allerlei medizinische Geräte und technische Hilfsmittel, welche die Patientenversorgung wesentlich erleichtern.



Der heutige Fuhrpark der Sektion umfasst 4 Fahrzeuge: ein Rettungswagen (RTW) des Typs Mercedes Sprinter 4x4, zwei Krankentransportwagen des Typs Volkswagen T5 und T6 und ein Personentransportwagen VW Bus T5 (leihweise vom Bezirk zur Verfügung gestellt).

Die Einsätze haben deutlich zugenommen: waren es im Jahr 1994 noch 211 Einsätze für unsere Sektion, so sind es zehn Jahre später (2005) bereits 1.901 Einsätze, im Jahr 2014 kam man auf 2.732 Einsätze. Im Jahr 2020 beliefen sich die Einsätze auf insgesamt 1.564 – wobei der Rückgang v.a. der Coronavirus-Pandemie geschuldet sein dürfte.

Die Ausbildung hat sich wesentlich verändert: waren es anfangs zehn Monate Ausbildung (Theorie und Praxis) so sind es heute bei der Grundausbildung A insgesamt 150 Stunden (davon 6 Theorie-Ausbildungstage zu jeweils 8 Stunden – ggf. auch online und 90 Stunden Praxis als drittes Besatzungsmitglied bzw. Üben von Praxisbeispielen) und bei der nächsten Ausbildungsstufe B

insgesamt 290 Stunden (davon 10 Theorie-Ausbildungstage zu jeweils 8 Stunden und 210 Stunden Praxis). Dies hängt auch damit zusammen, dass die Anforderungen vonseiten der Gesellschaft zunehmen und sich auch die Art der Notfälle mit der Zeit verändert haben. Der erste Sektionsausschuss bestand aus Sektionsleiter Hartmann Klotz, seinem Stellvertreter Paul Oberhofer, Richard Marsoner, Heinrich Schwiembacher, Gottfried Oberthaler, Oswald Schwarz und Gerold Verdorfer.

Der heutige Sektionsausschuss besteht aus Sektionsleiter Oswald Schwarz, seinem Stellvertreter Leonhard Marzari, Stefanie Trafoier, Denise Kuppelwieser, Georg Thaler, Lisa Ferrazzi und Julian Kapaurer.

Die wichtigsten Meilensteine der Sektion Ultental:

- 2000: Gründung der Weißkreuzjugend Ultental
- 2005: Segnung der neuen Rettungsstelle
- 2006: offizielle Übernahme der Pistenret-

tung im Skigebiet Schwemmalm durch das Weiße Kreuz Ultental

- 2014: Dienstaufnahme der „First Responder“-Gruppen in Laurein und Proveis – eine bedeutende Unterstützung der Bodenrettung aufgrund der längeren Anfahrtszeit. Damit die Sektion weiterhin bestehen und den Dienst am Nächsten und an der Bevölkerung leisten kann, braucht es immer wieder Menschen, die sich für den Rettungsdienst und Krankentransport begeistern lassen. Die Sektion hat derzeit 56 aktive Freiwillige Helfer*innen, 22 First Responder und 6 hauptamtliche Mitarbeiter*innen. Durchschnittlich leistet jede*r Freiwillige jährlich etwa 500 Stunden Dienst. Damit man sich darunter etwas vorstellen und verstehen kann, wie dies mit anderen Freizeitaktivitäten, Familie und Beruf vereinbar ist, hier eine kurze Aufschlüsselung: Die 500 Stunden entsprechen in etwa: 10 Wochenenddiensten (Samstag-Nachtdienst und Sonntag-Tagdienst bzw. Feiertags-Tagdienst)



26 Nachtdiensten (in der jeweiligen Dienstgruppe – d.h. wochentags oder sonntags, Samstag ist ausgenommen, da dieser Dienst rotiert). Bei 52 Kalenderwochen pro Jahr bedeutet das, dass ca. alle 6 Wochen ein Wochenenddienst anfällt und alle 2 Wochen ein Nachtdienst.

Zudem gibt es mittlerweile die Möglichkeit wochentags Tagdienste zu leisten – für all jene Helfer*innen, welche aus persönlichen oder beruflichen Gründen am Wochenende verhindert sind und deswegen auf ein flexibleres Dienstmodell angewiesen sind.

Sicherlich handelt es sich um ein zeitaufwändigeres Hobby im Vergleich zu anderen Freizeitbeschäftigungen. Man sollte jedoch die Wichtigkeit des Dienstes im Tal und den Stellenwert einer zeitnahen Versorgung auf keinen Fall unterschätzen! Nur wenn auch in Zukunft genug Helfer*innen bereit sind mitzuhelfen, kann die Sektion 35 weiterhin bestehen und für die Bevölkerung da sein.



Glas & Montageservice Ulten

- ✓ Professionelle Montage und Silikonarbeiten
 - ✓ Gläser aller Art
 - ✓ Spiegel, Duschwände
- ✓ Glastüren, Isoliergläser, begeh- und befahrbare Gläser
 - ✓ Balkongeländer aus Glas, Vordächer usw.
- ✓ Montage von Fenstern, Haus- und Innentüren
 - ✓ Plexiglas, Polycarbonat-Stegplatten

Nur hochqualitative Materialien

Glas & Montageservice Ulten

des Matzoll Christian

Gmuan 29 / 3
39016 St. Walburg / Ulten (BZ)

E-Mail: christianmatzoll@yahoo.de

Tel: 3298210935

Tätigkeitsbericht Altenheim St. Walburg

Osteraktion der Jungschützen

Die Jungschützen des Bataillon Ulten starteten eine Osteraktion, anlässlich welcher die Mitglieder und deren Familien für die Altenheime im Tal passende Ostergeschenke fertigten. Es wurde gebastelt, gebacken und gefärbt...! Am Ostersonntag statteten die Vertreter der Kompanien St. Gertraud, St. Nikolaus und St. Walburg unserem Altenheim einen Besuch ab und überbrachten die schönen Osterkörbe. Ein herzliches Vergelt's Gott für die schöne Aktion.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch den „privaten Spendern“ für die verschiedenen österlichen Geschenke zu Gunsten der Mit-



arbeiterinnen und Mitarbeiter und den freiwilligen Mitarbeitern für den passenden, schönen Blumenschmuck sowie für alle

anderen freiwilligen Dienste zum Wohle dieses Hauses.

Besinnliche Zeit in Gemeinschaft

Am Ostermontag wurde eine feierliche Andacht in der Kapelle des Altenheims gefeiert. Die Mitarbeiterin Christa Staffler hatte gemeinsam mit Pfarrer Kollmann eine pas-

sende Lektüre ausgesucht und gestaltete in Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeiterinnen diese besinnliche Stunde für die Bewohner. Im Marienmonat Mai lud Monika Spath zu einer gemeinsamen Maiandacht,

bei der sie Texte und Lieder vorbrachte, die sie zu diesem Anlass vorbereitet hatte. Anschließend wurde ein Rosenkranz für die kürzlich verstorbenen Bewohner gebetet.



Muttertagsfrühstück

Frühstück einmal anders war unser Motto am heurigen Muttertag. Von den Mitarbeiterinnen der Küche kam die Idee, die Bewohner an diesem Ehrentag der Mütter, zu einem Frühstücksbuffet einzuladen. Selbstgebackener Kuchen, verschiedene Marmeladen, duftende warme „Gipfeln“ und vieles mehr stand auf dem Buffet zur Auswahl. Die Bewohner genossen es so viele verschiedene Köstlichkeiten probieren zu können.

An festlich gedeckten und mit Frühlingsblumen dekorierten Tischen im Speisesaal saßen alle gemütlich beisammen und ließen sich gerne verwöhnen.



Fortbildung zum Thema

Wundmanagement

Die fachgerechte Versorgung und Behandlung von Wunden ist bei älteren Menschen sehr wichtig, weil aufgrund von verschiedenen Erkrankungen die Heilung schwierig und langwierig sein kann. Für die Mitarbeiter in der Krankenpflege und der Pflege ist deshalb eine kontinuierliche Weiterbildung zu diesem Thema sehr wichtig. Corona hat uns auch hier einen Strich durch die Rechnung gemacht und ein geplanter Wei-

terbildungstag musste seit Frühjahr 2020 mehrmals verschoben werden. Am 11. Mai war es dann aber endlich möglich und in einer kleineren Gruppe als geplant fand die hausinterne Fortbildung statt. Die Krankenpflegerin und Wundmanagementexpertin Maria Kammerer aus Innsbruck erläuterte die neusten Techniken und Materialien und sehr praxisbezogen wurde in der Gruppe gemeinsam das Fachwissen auf den neusten Stand gebracht.



Besuche im Altenheim

Seit März finden die Besuche nicht mehr in den dafür vorgesehenen Räumen statt und einige strenge Vorgaben konnten gelockert werden. Bei den fast täglichen Besuchsterminen haben in den letzten drei Monaten ca. 500 Personen die Möglichkeit genutzt, ihre Lieben im Altenheim besuchen zu kommen. Die Bewohner und ihre Angehörigen,

Freunde und Bekannten nutzen gerne die Gelegenheit, Spaziergänge im Bereich des Hauses und ins Dorf zu machen und bei schönem Wetter setzen sie sich auch gerne zu Kaffee und Kuchen in ein Gastlokal. Alle sind dabei sehr vorbildlich und halten sich an die Regeln, die immer noch dazugehören. Ab Mitte Mai hat die Landesregierung verpflichtend die Vorlage eines Coronapasses

in digitaler oder in Papierform eingeführt, um jemanden in einem Seniorenwohnheim besuchen zu können. Dies gilt somit auch im Altenheim St. Walburg und dieser Pass muss vor Eintritt in das Haus von der Mitarbeiterin, die für die Besuche verantwortlich ist, kontrolliert werden.

Besuchstermine

Können von Montag bis Freitag, von 09.00 – 15.00 Uhr unter, Tel. 371 441 5070 vereinbart werden. Weitere Informationen zu den Besuchen: www.altenheim-stwalburg.it

Altenheim St. Walburg – Stellenangebote

Öffentlicher Betrieb für Pflege und Betreuung - ÖBPB

Wir suchen MitarbeiterInnen, die nicht nur ihre Professionalität nachweisen können, sondern die Freude an der Arbeit mit alten Menschen haben.

Zurzeit haben wir Jahresstellen der folgenden Berufsbilder (w/m) zu vergeben:

- **Qualifizierte Reinigung/Heimgehilfe**
- **Pflegehelfer, Sozialbetreuer, Krankenpfleger Physiotherapeut/Ergotherapeut/Logopäde**
- **Verwaltungsassistent**

Neugierig oder interessiert? Dann ruf uns an!

Gerne kannst du uns auch gleich das erforderliche Ansuchen* und deinen Lebenslauf schicken.

Tel. 0473 795 355 oder * info@st-walburg.ah-cr.bz.it

* Nähere Auskünfte und Formulare unter:
[www.altenheim-stwalburg.it/digitale Amtstafel/Stellenangebote](http://www.altenheim-stwalburg.it/digitale_Amtstafel/Stellenangebote)

Zanon Renata-Direktorin

Falls du mehr von unseren Angeboten und Tätigkeiten erfahren möchtest, kannst du uns gerne auf unserer Webseite www.altenheim-stwalburg.it besuchen oder auf Facebook oder Instagram folgen.



Fb: [Altenheim St. Walburg](https://www.facebook.com/altenheim_st_walburg)

Ig: [altenheim_st_walburg](https://www.instagram.com/altenheim_st_walburg)

Gemeinsam Zukunft gestalten

Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste tagte digital

Die 20 Jugenddienste, die als Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit in nahezu allen Gemeinden Südtirols präsent sind, fanden sich zur Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) zusammen. Diese wurde in digitaler Form abgehalten. Gemeinsam mit den Vorsitzenden der Jugenddienste wurde ein Blick auf das vergangene Jahr geworfen und die damit verbundenen Herausforderungen für die Jugenddienste und für die jungen Menschen. Gleichzeitig wurde auch der Blick auf die Zukunft gerichtet (Jugenddienste 2030). „Die Pandemie begleitet uns noch immer: es ist nach wie vor die Motivation gegeben, immer wieder neue Wege zu finden, weiter zu gehen und junge Menschen so gut wie möglich zu begleiten. Zu Beginn der Pan-



demie war die Technik ein gutes Hilfsmittel, um mit Jugendlichen in Kontakt zu treten, dauerhaft kann so jedoch keine Begleitung über den Bildschirm gelingen. Und es ist gut, dass sich hier nun einiges ändern wird“, eröffnete Sonja Plank, die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD), die Vollversammlung. Sonja Plank

hat ihr Amt als Vorsitzende der AGJD kurz vor Beginn der Pandemie 2020 angetreten und hat gemeinsam mit dem Vorstand die AGJD durch das stürmische Gewässer der letzten Zeit geführt. Neben Sonja Plank sitzen Heidi Gamper, Helmut Baldo, Tobias Erschbamer und Shenoy Maniyachery Varghese im Vorstand der AGJD, dem Zusammenschluss der 20 Jugenddienste.



2020 geprägt von digitaler Nähe und sozialer Distanz

Umdenken, Zusammenhalt, digitale Nähe und soziale Distanz, Auf und Abs, neue Wege, Flexibilität, Kreativität, Inspiration, Phantasie, Verantwortung für junge Menschen, Dasein, Zuversicht, Digitalisierung, Vernetzung und Spontanität prägten das Jahr 2020 der Jugenddienste, so die Rückmeldungen der Vorsitzenden der Jugenddienste in der Vollversammlung. Jedoch war es den Mitarbeiter*innen der Jugenddienste, quer durch alle Arbeitsbereiche, trotz erschwerten Bedingungen ein Bedürfnis, für junge Menschen da zu sein, sich an ihren Bedürfnissen zu orientieren und durch (digitale) Angebote jungen Menschen Halt und ein wenig „Normalität“ zu geben. Die AGJD wiederum unterstützte verstärkt die Leistungsfähigkeit und die Eigenständigkeit der Jugenddienste vor Ort, aber auch auf politischer Ebene, so dass diese junge Menschen zur Entfaltung und Selbstverwirklichung und aktiven Mitgestaltung der demokratischen Gesellschaft



befähigen können, gerade in dieser herausfordernden Zeit. Für dieses Engagement in einer kräftezehrenden Zeit bedankten sich die beiden Gäste der Vollversammlung Helga Baumgartner (Amt für Jugendarbeit) und Carla Pedevilla (Sorvisc por la jonëza), sei es bei den Jugenddiensten für ihre Arbeit auf lokaler Ebene wie bei der AGJD auf Landesebene.

Wie können wir gemeinsam Zukunft gestalten?

Die Lockerung der Sicherheitsmaßnahmen sind ein hoffnungsvolles und wichtiges Signal, das bunte Tätigkeitsfeld der Jugenddienste wird verantwortungsvoll und mit entsprechenden Vorgaben für Gesundheitsschutz umgesetzt werden. Dennoch gilt es nun noch intensiver den Blick auf junge Menschen zu richten. Auch im politischen Diskurs müssen junge Menschen und deren Belange verstärkt wahrgenommen werden,

es muss ihnen zugehört werden und sie müssen beteiligt werden. Um dazu beizutragen, plant die AGJD ein Projekt bei dem Anliegen, Sichtweisen und Themen von jungen Menschen in kreativer Art und Weise auszudrücken. Darüber hinaus möchten die Jugenddienste auch den Blick für die Zukunft schärfen und sich mit Fragen wie „Was brauchen junge Menschen 2030? Und welchen Beitrag können wir als Jugenddienste hier leisten?“ auseinandersetzen.

„Junge Menschen sind besonders von den rasanten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen und Entwicklungen betroffen. Es geht nun darum, gemeinsam nachhaltige und zukunftsfähige Rahmenbedingungen zu schaffen, sodass junge Menschen gesellschaftspolitischen Herausforderungen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden bestmöglich begegnen können. Daran werden wir dieses Jahr weiterbauen“, so Sonja Plank abschließend.



Baggerarbeiten Zöschg Roland

39016 St. Nikolaus/Ulten
Tel. 348 5637139
e-mail: zoeschg.roland@rolmail.net

Information zu uns:

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienst (AGJD) ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nëus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier: Unser zentrales Anliegen diese Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Als Kompetenzstellen zur Förderung der Jugendarbeit und Jugendpolitik arbeiten die 18 Jugenddienste, Nëus Jëuni Gherdëina und das Jugendbüro Passeier (kurz die 20 Jugenddienste) gemeindeübergreifend und sind in nahezu allen Gemeinden präsent. Sie verstehen sich als Motor von Prozessen der Regionalentwicklung im Bereich der Jugendarbeit und -politik und versuchen die notwendigen Rahmenbedingungen vor Ort zu schaffen. Ziel der Jugenddienste ist es, junge Menschen zu begleiten, sie zu mündigen Persönlichkeiten zu entwickeln, die selbstbestimmt und mitverantwortlich ihr Leben und die demokratische Gesellschaft gestalten. Die Tätigkeiten der Jugenddienste sind vielfältig, plural strukturiert und orientieren sich an den örtlichen „Bedürfnissen“. Die Kernhandlungsfelder der Jugenddienste sind folgende:

- Unterstützung und Begleitung – Jugenddienste greifen unter die Arme
- Netzwerkarbeit – Jugenddienste spinnen Netze
- Projektarbeit – Jugenddienste bewegen
- Lobbyarbeit – Jugenddienste treten für junge Menschen ein
- Informationsservice und Beratung – Jugenddienste informieren

Mehr Infos: www.jugenddienst.it

#seidabei
Sommeraktionen 2021

- 8. Juni - Erlebnis Kränzelhof
- 11. Juni - Schulende Falschauer
- 18.+19. Juni - Jugenddienste on Tour
- 7. - 8. Juli - For boys only
- 12.-16. Juli - Bikewoche
- 16. Juli - Schloss Leobenberg
- 23.+24. Juli - Übernachtung Falschauer
- 3.-10. August - Campi della legalità
- 12. August - Sonnenaufgang
- 17. September - Schulanfang Falschauer
- 18. September - Jugenddienste on Tour (Sonnenaufgang Weisshorn)



Pachauvorbei

...ab 16. Juni bis 1. September sind wir immer mittwochs von 16.30-18.30 Uhr im Lido Lana unterwegs ...auch unsere Treffs sind den Sommer über für euch geöffnet!!

#kommvorbei
Sommer bei dir



Melde dich bei uns,
wenn du über Aktionen informiert sein willst!
Machen wir uns gemeinsam einen schönen Sommer!

MO	Tisens	Simone	327 0954943
DI	Burgstall	Sarah	335 5428551
MI	Tscherms	Sarah	335 5428551
MI	St.Pankraz	Johannes	335 1835075
DO	Ulten	Johannes	335 1835075
FR	Völlan	Peter	320 6934600

#meldedich
Das sind wir - wir sind da!




- Johannes: 335 1835075
- Sarah: 335 5428551
- Christian: 329 7549554
- Peter: 320 6934600
- Simone: 327 0954943
- Lea: 327 0593895
- Sonja: 345 0646839
- Elisabeth: 349 5811405



Um immer auf dem Laufenden über spontane Aktionen zu sein, folge uns auf facebook (Jugenddienst Lana-Tisens) instagram (jugenddienstlanatise) oder schau auf unsere Homepage (www.jugenddienst.it/lana-tisens)



Naturstein
Holzböden
Fliesen

Design für Sie.

Beratung, Verkauf, Lieferung und Verlegung.
Ausstellung in Schlanders und Meran.

FUCHS.IT

FUCHS



**Jugenddienst
Lara-Tisens**

Sommer 2021

KOMM VORBEI - SEI DABEI!!

Alle finanziellen Unterstützung für Mitgliedsvereine, -planeten und das Archiv für Jugendarbeit!



FEDERER

PELLETS

WWW.FEDERER-PELLETS.COM

100% SÜDTIROL

**Einlagerungsaktion
Palette 1.200 kg mit
78 Säcke Pellets**

**JETZT bestellen und ZAHLUNG
nach LIEFERUNG im HERBST!**
Aktion gültig solange der Vorrat reicht.

info@federer-pellets.com
Tel. 0471/786226



**BREITENBERGER
ERDBEWEGUNGEN ROLAND**

39016 St. Gertraud/Ulten – Schweighof 1/A – Tel. 333 598 8295

Bestattung Schwarz Richard & Co OHG



**BESTATTUNG
SCHWARZ**

Wir unterstützen Sie in der schwierigen Zeit des Verlustes eines lieben Menschen.

Wir bieten sämtliche notwendigen Dienste für die Bestattung ihres Verstorbenen, von der Überführung samt aller nötigen Formalitäten, bis zur gewünschten Beerdigungsausstattung wie Sarg, Urne, Blumenschmuck für die Aufbahrung bzw. Beerdigung sowie alle üblichen Drucksorten, wie Parte, Sterbebilder und Fotos.

Sie finden uns in der Zone Koflacker Nr. 222 in St. Walburg sowie im Internet unter www.bestattung-schwarz.it oder unter www.trauerhilfe.it

Tel. 0473 796015 Mobil: 335 141 06 72 oder 334 954 39 68
E-Mail: info@bestattung-schwarz.it

Mitteilungen KVW

Regionaler Beitrag für Rentenabsicherung

Für die rentenmäßige Absicherung von Pflegezeiten für pflegebedürftige Familienangehörige (2., 3. oder 4. Pflegestufe), sowie für Betreuungszeiten der Kinder (bis zur Vollendung des 3. bzw. 5. Lebensjahres bei Teilzeitarbeit bis zu 70 %), gewährt die autonome Region Trentino-Südtirol einen Beitrag. Detailinformationen dazu erhalten Interessierte beim Patronat Acli-KVW (Tel. 0473 229 538). Für den Zeitraum 2020 muss der Antrag bis zum 31. Oktober 2021 im Patronat Acli-KVW telematisch eingereicht werden.

Covid-Hilfe 21

Ab 1. Juni 2021 kann wieder um die Leistungen der Covid-Hilfe 21 angesucht werden. Die Ansuchen für die Leistungen werden nicht mehr über den Sozialsprengel eingereicht, sondern online. Dafür ist die digitale Identität SPID notwendig. Die digitale Identität SPID kann bei verschiedenen Anbietern kostenlos eingerichtet werden. Die KVW Bildung organisiert im ganzen Land Kurse, bei denen die Registrierung des SPID vorgenommen wird und anhand

von praktischen Beispielen die Anwendung der digitalen Identität geübt wird. Hilfeleistungen gibt es auch durch die Senioren Online-Begleiter*innen. Für weitere Infos und Terminvereinbarungen kontaktieren Sie das KVW Bezirksbüro oder die Internetseite bildung.kvw.org

Zeit für die Steuererklärung – Termin beim KVW vereinbaren

Für die Erstellung der Steuererklärung (Mod. 730/2021 bzw. Mod. Einkommen 21) steht das Steuerbeistandszentrum des KVW gerne zur Verfügung. Terminvereinbarungen im KVW Service Büro in Meran (Tel. 0473 229 540) oder online www.mycaf.eu

Bonus bebè fürs Jahr 2021

Auch für das Jahr 2021 ist es möglich, um den sogenannten „Bonus bebè“ anzusuchen. Dabei handelt es sich um eine Unterstützung für Neugeborene bis zum Erreichen des ersten Lebensjahres. Auch nach Einführung des Einheitschecks ab dem 1. Juli 2021 können Eltern für das Jahr 2021 um den „Bonus bebè“ ansuchen.

Höhe des „Bonus bebè“

Die Höhe des „Bonus bebè“ hängt vom ISEE-Wert ab und kann zwischen 2.304,00 € und 1.152,00 € jährlich betragen. Personen, welche einen ISEE-Wert höher als 40.000,00 € bzw. keine ISEE-Erklärung abgeben, haben dennoch Anrecht auf einen Mindestbetrag von 80,00 € monatlich.

Voraussetzung

Um in den Genuss des vollen Betrages zu kommen, ist es notwendig eine ISEE-Erklärung zu erstellen. Außerdem muss innerhalb von 90 Tagen nach Geburt des Kindes der Antrag gestellt werden. Falls der Antrag um den „Bonus bebè“ nach den 90 Tagen gestellt wird, so verliert man den Anspruch für jene Zeit, welche die 90 Tage überschreiten.

Termin für ISEE-Erklärung vereinbaren

Vereinbaren Sie einen Termin für die ISEE-Erklärung direkt unter www.mycaf.eu Die Dienstleistung ist kostenlos.

Viele Jahre hast du für den KVW Anmeldungen für Kurse ... im Gemüsegeschäft entgegengenommen.

Vergelt's Gott, Klara

Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute. Mögest du deine Freizeit genießen und mit Dingen, welche dir Freude bereiten, ausfüllen.





Gesund Wandern in St. Walburg

Freitag, 18. Juni – 24. September 2021
Treffpunkt: Ende Zogglers-Staudamm
16.30 – 17.30 Uhr

Dies ist das Motto der wanderlustigen Grup-

pe, die sich ab Mitte Juni, jeden Freitag, um 16.30 Uhr, am Ende des Zogglersstaudammes in St. Walburg trifft. Die ca. 60-minütige Wanderung ist für alle gedacht, die Lust

haben sich zu bewegen. Im Vordergrund steht nicht der Leistungsdruck, sondern die Freude an der Bewegung.

An folgenden Freitagen ist etwas Besonderes geplant:

- 18. Juni: Waldbaden: Traudl Schvienbacher führt uns durch die Vielfalt des Waldes
Treffpunkt: 16.30 Uhr Zogglers-Staudamm
- 9. Juli: Waldwirtschaft: Wanderung mit Förster Klaus
Treffpunkt: 16.30 Uhr Zogglers-Staudamm
- 16. Juli: Wir wandern mit den Bäuerinnen
Treffpunkt: 16.30 Uhr Zogglers Stausee
- 30. Juli: Ausflug mit dem KFS zur Gampen Alm.
Treffpunkt: 14.00 Uhr Parkplatz Altersheim St. Walburg
- 6. August: Der KVW lädt zur Wanderung auf den Duraberg. Kurzer Spaziergang – dann Einkehr im Hofschank „Zu Eggen“ (Gourler)
Treffpunkt: 14.00 Uhr Parkplatz Altersheim St. Walburg
- 20. August: Ausflug Marschnell Alm
Treffpunkt: 14.00 Uhr Parkplatz Altersheim St. Walburg
- 27. August: Fahrt nach Kuppelwies, wir wandern auf dem leicht abfallenden Wiesenweg zu den Höfen „Theisen“, „Trein“ und „Eben“
Treffpunkt: 16.00 Uhr Haltestelle Altersheim St. Walburg
- 17. September: Die Bäuerinnen begleiten die Wanderlustigen
Treffpunkt: 16.30 Uhr Zogglers Stausee
- 24. September: Andacht in der Kirche Kuppelwies
Treffpunkt: 16.00 Uhr
Haltestelle Altersheim St. Walburg



Ein herzliches „Vergelts Gott“ allen Freiwilligen, die die Wandergruppe begleiten!

Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO
 Südtiroler Bäuerinnenorganisation Ortsgruppe St. Walburg
 KVW Ortsgruppe St. Walburg
 KFS Ortsgruppe St. Walburg

GESUND WANDERN

Südtiroler Bäuerinnenorganisation Ortsgruppe St. Walburg
 Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO
 KVW Ortsgruppe St. Walburg
 KFS Ortsgruppe St. Walburg

WIR STARTEN WIEDER! JEDEM FREITAG

Jeder, der gern etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist herzlich willkommen!

Treffpunkt: Ende des Zogglersstaudammes
 Wann: jeden Freitag von 16:30 – 17:30 Uhr vom 18. Juni bis 24. September 2021
 Teilnahme: kostenlos

Information: Tel. 0473 55 30 80

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
 Verein
 Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO
 39011 Lana - Andreas-Hofer-Str. 2 Gesundheits- und Sozialsprengel

Mit freundlicher Unterstützung:

SÜDTIROL

und Milchhof Meran



Gemeinsam für das Ultner Schindeldach

Das sesshaft werden von Menschen in den Alpen, brachte im Laufe der Jahrtausende, verschiedene Kulturlandschaften hervor. Durch die Nutzung von vorhandenen Ressourcen, entstand ein einzigartiges Landschaftsbild, das uns aufzeigt, wie der Mensch den Naturraum formt, wie er arbeitet und lebt, wie er baut und welche Materialien und Bautechniken er seit jeher verwendet.

Vor allem das Holz der Lärche nimmt im Ultental seit jeher einen wichtigen Stellenwert ein. Unsere Vorfahren nutzten das Holz der Lärche zur Errichtung von Zäunen, um das Vieh aus den Äckern und Gärten fernzuhalten und es vor abschüssigen Stellen zu schützen. Verwendet wurde dabei in erster Linie das Abfallholz. So entstanden im Laufe der Jahrhunderte tausende Kilometer Holzzäune, welche zum Teil heute noch das Landschaftsbild im Ultental prägen. Im Ultental fand das Lärchenholz seit jeher als Bauholz für die Paarhöfe Verwendung. Während das Feuerhaus ein Blockbau auf Mauerwerk ist, besteht das Futterhaus zum Großteil aus Rundholz. Beide sind traditionsgemäß mit Legschindeln aus Lärchenholz gedeckt. Diese Bauweise trägt maßgeblich zur regionalen Identität bei. Leider bedingen wirtschaftliche Zwänge und agrarpolitische Maßgaben, dass traditionelle Wirtschaftsweisen zunehmend erschwert wird. Auch der Zeitmangel vieler Bauern, bedingt durch die vielfach notwendigen Nebenerwerbstätigkeiten, erschweren diese traditionelle Wirtschaftsweisen zusätzlich.

Aus diesem Grund setzt sich die „Arbeitsgemeinschaft Schindeldächer“ seit knapp 15 Jahren für den Fortbestand der mit Legschindeln gedeckten Dächer im Ultental ein. Erfreulicherweise gibt es noch einige Idealisten. Bedingt durch die Aussetzung der Fördergelder für Landschaftspflege im Jahr 2021, werden sie leider immer weniger. Anerkennung und Wertschätzung von Seiten der Bevölkerung und des Tourismus reichen hier nicht aus. Denn ohne eine so-



fortige, finanzielle Unterstützung, werden die Schindeldächer im Tal, still und leise verschwinden. Zu hoch sind die Kosten für den Erhalt der Dächer.

Die Arbeitsgemeinschaft sucht daher unermüdlich nach Lösungen. Selbst ein Kriterienkatalog wurde ausgearbeitet und der Abteilung für Natur, Landschaft und Raumentwicklung übermittelt. Dieser sieht unter anderem vor, dass Schindeldächer mit Verschalung, hinsichtlich der Beitragsvergabe nicht mehr benachteiligt werden

dürfen. Außerdem bedarf es dringend einer Anpassung, der seit Jahrzehnten gleichgebliebenen Richtpreise, hinsichtlich Beitragsvergabe. Das gemeinsame Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, das Schindeldach zu erhalten und gleichzeitig in eine zeitgemäße Nutzungsform zu überführen. Über die weitere Entwicklung und Arbeitstätigkeit werden wir die Bevölkerung laufend informieren.

Die Arbeitsgemeinschaft
der Schindeldächer im Ultental

STAFFLER MARTIN

**Erdbewegungen – Maurer
Außengestaltung – Transporte**



333 796 2568



Haus Brunner 287, 39016 St. Walburg/Ulten
martin.staffler@rolmail.net

Blumen – Wiesen – Leben, im Nationalparkhaus Lahnersäge

Neue Sonderausstellung ab Ende Juni

Bunte Blumen und Schmetterlinge soweit das Auge reicht, leichter Wind lässt Gedanken schweifen. Das Miteinander von Pflanzen und Tieren in den Wiesen sind Thema der neuen Sonderausstellung im National-

parkhaus Lahnersäge. Wie vielfältig das Leben in den Wiesen ist, lässt sich auf den ersten Blick nicht sagen. Bald erkennt man aber, warum Blumenwiesen als die Hotspots der Biodiversität Europas gelten.



Einige geführte Erlebnisse im Nationalpark:

Nationalpark Detektive – der Natur auf der Spur!

Gemeinsam erforschen wir beim Spielen im Wald, am Gebirgsbach oder auf der Blumenwiese, die verschiedenen Lebensräume im Nationalpark Stilfserjoch.

Jeden Montag: 12. Juli bis 30. August 2021

Wilde Tiere und wilde Blumen

Auf unserer Route durch lichte Wälder und sonnige Almwiesen begeben wir uns auf Spurensuche von Murmeltier und Rotwild, nebenbei entdecken wir die schönsten Alpenblumen. Zu Mittag kehren wir auf einer urigen Hütte oder Alm ein.

Mittwoch: 23. Juni, 14. Juli, 28. Juli, 11. August (in deutscher Sprache), 12. August (in italienischer Sprache), 25. August, 8. September, 15. September, 6. Oktober, 13. Oktober

Zum Sonnenaufgang mit den Förstern

Im kühlen Morgentau wandern Sie mit den

Nationalparkförstern zu einem faszinierenden Aussichtspunkt im Nationalpark. Anschließend stärken Sie sich bei einem reichhaltigen Frühstück mit lokalen Produkten auf einer Alm.

Samstag: 7. August und 21. August 2020

Das Murmeltier

Inmitten einer einzigartigen Naturkulisse lernen Sie das Leben, Verhalten und den Lebensraum der Murmeltiere kennen. Als Höhepunkt der Wanderung beobachten Sie eine Murmeltierkolonie, welche sich im Nationalpark sichtlich wohlfühlt.

7. Juli und 21. Juli, 4. August (in deutscher Sprache), 5. August (in italienischer Sprache), 18. August (in deutscher Sprache), 19. August (in italienischer Sprache), 31. August

Rothirsche im Liebestaumel

Ende September hallt der Brunftschrei der Rothirsche durch die herbstlichen Wälder des Nationalparks. Gut ausgerüstet lauschen wir dem Röhren der männlichen Hir-

sche. Mit ein bisschen Glück können wir die Tiere nicht nur hören, sondern auch sehen.

Mittwoch: 22. und 29. September 2021

Auf den Spuren der Venezianer

Erleben Sie, wie eine 200 Jahre alte Venezianersäge einen Baumstamm zu Brettern verarbeitet. Erleben sie außerdem, wie in der restaurierten Mühle das Korn zu Mehl gemahlen wird. Tauchen Sie ein in das Leben unserer Bergbauern. Erleben Sie die 200 Jahre alte Venezianersäge in Betrieb und bewundern sie nebenan die liebevoll restaurierte Mühle, wenn sie das Korn in Mehl verwandelt.

Jeden Dienstag und Donnerstag um 15.00 Uhr im Besucherzentrum Lahnersäge

Ronald Oberhofer

Biologe, Nationalpark Stilfserjoch

Tel. 0473 798 123

www.nationalpark-stelvio.it

info@lahnersaegel.com



Meine weiteren Ultner-Almenwanderungen im Jahr 2014

Die Äußere Schwemmalm

Dieses Mal begann meine Almenwanderung etwas gemütlicher. Von Kuppelwies (1.150 m) brachte mich die Umlaufbahn in kurzer Zeit auf die 2.142 m hohe Äußere Schwemmalm. Bei Kaffee und Kuchen erzählt mir Norbert kurz über seine Almzeit. Norbert Zöschg vom Tumpfhof in St. Nikolaus bewirtschaftet mit seiner Frau Renate Pöll aus dem Passeiertal und den Kindern Sara und Simon die Alm. Norbert ist bereits den 20. Sommer auf der Äußeren Schwemmalm. Senn und Hirte ist Norbert Zöschg. Seine Käsekunst wurde schon mehrmals

mit Auszeichnungen belohnt. Seine Frau Renate ist für Haushalt und Gäste zuständig.

Sie versorgen 60 Jungrinder, 25 Kühe und 4 Schweine.



Die Inneren Schwemmalm

Mein Weg führt mich weiter zur Inneren Schwemmalm, wobei ich den Ausblick auf die schöne Bergwelt genieße. Sobald man die nach oben gezogene Grenzmauer zwischen Innerer und Äußerer Schwemmalm überquert, sieht man die schön gelegene Innerere Schwemmalm (2.098 m). Erika Kaserer aus St. Nikolaus bewirtschaftet die Alm den 3. Sommer. Wir unterhalten uns über das tägliche Almleben. Hirt ist ihr Partner Ewald Haller aus Aschbach. Er versorgt 76 Jungrinder, 4 Kühe und 2 Schweine. Die Milch wird zu Butter verarbeitet. Gehilfin ist Barbara Valorz aus Proveis.



Die Steinbergalm

Von der Inneren Schwemmalm geht meine Wanderung Richtung „Gruebä“, dann absteigend bis zur Steinbergalm, welche auf 2.011 m, eingebettet in einer offenen Waldfläche, liegt. Friedrich Thaler (†), Manner Friedl aus St. Pankraz bewirtschaftet heuer den 2. Sommer die Alm. Er hütet 24 Jungrinder.



Die Kaserfeldalm

Nun führt mich der Weg durch den Lärchen- und Fichtenwald absteigend bis zur idyllischen Kaserfeldalm auf 1.945 m. Laura serviert mir ein Glas Wein und einen schmackhaften Kaiserschmarren. Bewirtschafter der Alm ist Alain Gamper von Obergasteig in St. Nikolaus. Sennerin ist seine Mutter Heidi Paris, Gehilfin seine Schwester Laura. Sie versorgen 59 Jungrin-

der, 4 Kühe, 5 Pferde, 2 Schweine, ein paar Ziegen und Schafe. Die Milch wird zu But-

ter und Frischkäse verarbeitet. Es ist bereits der 7. Almsommer.



Die Flatscherbergalm

Von der Kaserfeldalm führt mich der Wanderweg Nr. 146 und 147 bis zur Flatscherbergalm, welche auf 2.159 m liegt. Bewirtschafterin ist Berta Gruber, Honser Berta, aus St. Gertraud. Hirt ist ihr Mann Konrad

Schwarz, Stricker Konrad, aus St. Walburg. Sohn Thomas Schwarz hilft wo Not am Mann ist und verarbeitet zudem die Milch zu Butter und Käse. 24 Jungrinder und 4 Kühe weiden auf dem Flatscherbergl. Zum Flatscherbergl gehört auch das weitum be-

kannte Schusterhüttl (auf 2.310 m), ein beliebtes Wanderziel, das wohl einmal als Unterstand von Josef Gruber, Honser Sepp (Vater von Berta) erbaut wurde. Er war Schuster und somit entstand der Name Schuster Hüttl.



Die Hinteren Flatschbergalm

Vom Schusterhüttl übers Burgstallegg auf dem Steig Nr. 12 geht's bis zur Hinteren Flatschbergalm (2.110 m). Auf dem Weg dortin begegne ich Matthias Schwienbacher, Flumer Hiasl, aus St. Gertraud und wir gehen gemeinsam bis zur Alm. Bei einem Flaschl

Bier und einer Marende unterhalten wir uns über Gott und die Welt. Hiasl erzählt, dass er schon den 9. Sommer die Vordere und Hintere Flatschbergalm bewirtschaftet. Sennerin ist seine Frau Irmgard Schwarz aus St. Walburg. Gehilfinnen sind Tochter Marlen Schwienbacher und Tamara Gruber, beide aus St. Ger-

traud. Es werden 68 Jungrinder, 23 Kühe und 5 Pferde, 7 Schweine und ca. 150 Schafe aufgetrieben. Die Milch wird zu Butter und Käse verarbeitet. Die Flatschbergalm ist seit 1886 im Besitz des Deutschorden in Lana.

Bist zur nächsten Ausgabe begrüßt freundlich
Franz Kaserer – Raffein Franz



Die Marsoner und Braitenberg in Ulten

Richter, Werchbürger und Wappenträger

Nach dem Erlöschen der Grafen von Ulten aus dem Hause Eppan um die Mitte des 13. Jahrhunderts geht das Ultental an die Grafen von Tirol über. Das von ihnen errichtete landesfürstliches Gericht umfasste das gesamte Tal bis zum Außerhof oberhalb von Lana. Mit dessen Verwaltung werden verschiedene Adelige betraut, welche ihrerseits Richter einsetzten. So wird 1308 Chuonradus de Swenepach als Richter „vallis Ultimis“ bezeichnet, 1331 Votzzo de Linde und 1369 Johannes von Linden. Am 21. April 1331 saß Konrad von Moersan als „underrichter in Ulten an meins Herren statt Heinrich Grafen von Eschenloch zu Gerichte bei der Kirchen“ und beglaubigt den Rechtsakt mit seinem „Insigel“ (Siegel). Dieser Konrad von Moersan wird im selben Jahr in einer weiteren Urkunde vom 23. Juni als „nuc iudex vallis Ultimis“ bezeichnet. Er gehörte zur Sippe der Marson(er), nach denen das Unter- und Ober-Marsonwerch benannt wurde. Die nur im Ultental gebräuchliche Gliederung in Werche reicht bis ins Mittelalter zurück. Die Werche stellten räumlich begrenzte Verwaltungseinheiten dar, von denen jede drei Gerichtsgeschworene („Aidschwören“) stellte und an deren Spitze der für die Einhebung der Steuern und Abgaben verantwortliche Werchbürge stand. Dieses Amt war in der Sippe der Marsoner auf ihren Höfen Unter- und Obermarson erblich. Neben diesen beiden Stammhöfen hatten die Marsoner, auch Morsaner und Marschaner geschrieben, in Ulten den Weg- und Auhof, den Penndler-Hof und einen Teil des Egg-Hofes inne. 1438 bis ca. 1525 besaßen sie auch den Unter-Braitenberg-Hof, der heute wieder im Besitz der Familie ist. 1471 machen Christan Marsoner auf Unterbraitenberg und seine Geschwister Jacob und Katharina in der Kirche von St. Walburg eine Ewige-Licht-Stiftung, wofür sie die Einkünfte aus ihrem Eigenhof Penndler zur Verfügung stellen. Auf

Obermarson werden 1356 Mauricio, 1369 und 1394 Ulrich, 1557 Caspar, 1628 Thoman und 1697 Caspar Marsoner erwähnt. Mit Caspar erlischt die Linie der Marsoner auf Obermarson. Untermarson, bis ins 17. Jahrhundert als Walschern-Hof bezeichnet, bleibt von 1350 bis ins 20. Jahrhundert in Familienbesitz. Der bedeutendste Spross dieser Familie war Thomas Marsoner, der von Kaiser Maximilian I und Kardinal Bernhard von Cles mit politischen Missionen betraut und 1516 vom Kaiser in den persönlichen Adelstand erhoben wurde. Der Domherr von Trient erhielt die Pfarreien Cles, Gardumo, Lizzana, Ulten und Dorf Tirol verliehen, wirkte seit 1525 als Generalvikar und nahm am Konzil von Trient teil. Anlässlich seiner Nobilitierung erhielten seine Brüder Johannes, Wolfgang und Sebastian ein Wappen verliehen, das eine Gemse zeigt. 1557 saß sein Bruder Sebastian auf dem Untermarson-Hof. 1582 siegelt Niclaus Marsoner für die Vollmacht für den Gerichtsschreiber Hanns Schrafer als Vertreter des Tales beim Tiroler Landtag. Er tritt in dieser Urkunde als Sprecher für die „Unterthanen und Gerichtsleut in Ulten“ auf. 1644 wird Stefan, der Sohn des Nikolaus Marsoner als erster Täufling ins neu angelegte Taufbuch der Pfarre Ulten eingetragen. Dass die Marsoner damals zum Kreis der (klein)adeligen Familien gezählt wurden, zeigt ihr Wappen im Ansitz Platz- oder Junkhof, den die Herren von Goldegg 1577 mit den Emblemen verwandter Familien ausschmückten. In der Folge treffen wir Marsoner auch außerhalb ihres Heimattales an. 1592 bis 1649 bewirtschafteten Niclas und Caspar Marschaner den Weinhof Gutjahr in Tschermers. 1688 heiratet Thoman Marsoner Ursula Holzner vom Knorzner-Hof in Marling. Um 1670 übersiedelt Kaspar Marsoner vom Obermarson-Hof auf den Wisser-Hof oberhalb von Lana, der rund 150 Jahre lang bis 1820 in seiner Familie bleibt. 1642 besitzt Ursula marsoner den Lechen-Hof in der Vill.



Wappen der Marsoner

Neben dem Marsonern führten auch andere Ultner Familien ein Wappen. So erhielt Hans Platter, Gerichtsschreiber in Ulten, 1568 ein solches. 1621 wurde die Familie mit dem Prädikat „von und zu Seisenegg“ (Ansitz in Meran) in den Adelsstand erhoben. 1630 wurde den Brüdern Moritz, Bartlmä, Christian und Caspar „die Staffler“ und 1646 Andre Reiner, Gerichtsschreiber in Ulten, ein Wappen verliehen. Die Rainer, auch Reiner geschrieben, waren über mehrere Generationen als Gerichtsschreiber in Ulten tätig. Am Friedhof von St. Pankraz befinden sich zwei Gedenksteine, von denen der von 1728 an „Euphrosina Rainerin, geborene Stremeri von Stromburg“ und jener von 1736 an Anna Dorothea Reinerin, geborene Zieglerin erinnert. Beide Frauen werden darin als „Gerichtsschreiberinnen“, d.h. als Gattinnen des jeweiligen Gerichtsschreibers bezeichnet. 1714 besitzt Mathias Rainer, Richter in Ulten, den Ganzdreckturm in Lana. 1604 bekamen auch die später geadelten Linser ein Wappen. Sie waren im 17. und 18. Jahrhundert als Gerichtspfleger in Ulten tätig. Sie hatten auch in Lana Besitz. So besaßen sie dort 1647 den Hof vor dem Tor (Linser), 1733 den Außer-

hof in der Gegend und im 18. Jahrhundert den großen Hueber-Hof (Egger-Thaler) am Gries. Über die aus dem Ultental stammenden Grueber und Parth, welche im 17. Jahrhundert nach Lana übersiedelten und dort als Richter Karriere machten, wurde bereits berichtet. Die Grueber erhielten 1621 ein Wappen und 1677 den Adel, die Parth wurden 1607 mit einem Wappen

und 1659 mit dem Adelsstand ausgestattet. Der letzte Landrichter in Ulten vor der Auflösung der Patrimonialgerichte war Dr. Blasius Pardatscher, der mit Klara von Aichner verheiratet war. Eine seiner Töchter ehelichte den Innerwirt in St. Pankraz Matthäus Egger. Ihr Sohn, der Historiker Josef Egger, verfasste u.a. eine von 1872 bis 1880 erschienene vierbändige „Geschichte

Tirols von den ältesten Zeiten bis in die Neuzeit“, welche lange Zeit als wichtigste Publikation zur Landesgeschichte galt.

(Weitere Beiträge im Gemeindeblatt August/Oktober - Die Literaturangabe wird in der Oktoberausgabe veröffentlicht)

Text und Foto: Christoph Gufler

Ulten und der Zweite Weltkrieg

Aufruf an die Bevölkerung zur Mithilfe

Quellen zu Optionszeit und zum Zweiten Weltkrieg werden gesucht.

Liebe Ultnerinnen und Ultner, nach dem Erscheinen des gelungenen Buches „Ulten und der Erste Weltkrieg“ macht sich eine Arbeitsgruppe der Ultner Chronisten nun daran, auch die uns etwas nähere Zeit der Option im Jahr 1939 und des Zweiten Weltkriegs (1939 – 1945) zu erforschen.

Unser Anliegen ist es, die noch vorhandenen Erinnerungen aus der Bevölkerung an diese Zeit gut zu dokumentieren.

Es sollte wieder ein Buch entstehen, in dem wir die Geschichten und Ereignisse in Ulten zu dieser Zeit nachlesen können, damit sie nicht für immer vergessen werden.

Was suchen wir?

Zeitzeugen, Fotos, Briefe, Dokumente, Tagebücher, Bilder, Zeugnisse, Bücher, Zeitungsartikel usw., kurzum alles, was mit der Option und dem Zweiten Weltkrieg mit Bezug zum Ultental steht.

Was geschieht mit den Materialien?

Alle Materialien werden überprüft, ob sie verwendet werden können. Wenn ja, dann werden sie fotografiert oder kopiert und für weitere Recherchen verwendet. Nach kurzer

Zeit werden die Materialien wieder an die Besitzer zurückgegeben.

Kontaktperson:

St. Walburg: Pircher Martin

E-Mail: martin.pircher53@rolmail.net

Handy Tel. 348 904 6153

St. Nikolaus und St. Gertraud: Franz Kaserer

E-Mail: rainer.kaserer@gmail.com

Handy Tel. 348 312 4887

Dietmar Staffler

E-Mail: dietmarstaffler@gmail.com

Handy Tel. 333 638 8446

Unterlagen oder Nachrichten können auch in der Gemeinde im Sekretariat hinterlegt werden.

Die Chronisten des Ultentales

Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Bedenke stets,
dass alles vergänglich ist
dann wirst du im Glück
nicht so friedlich
und im Leid
nicht so traurig sein.

von Sokrates

seit 1910

Tscherm's • Gampenstraße 81 • Tel. 0473 44 82 83
Meran • Andreas-Hofer-Straße 24/A • Tel. 0473 050 050
Lana • Andreas-Hofer-Straße 14 • Tel. 0473 56 18 18
Mobil 349 40 75 188
www.bestattung-schwienbacher.com

Und wieder etwas vom Willi



Auf Kuppelwies haben einmal
viele eine ganze Nacht Karten ge-
spielt. Dabei hat der Valtelbauer
in die Hose gemacht. Als am Mor-
gen die Wirtin in die Stube kam
sagte sie sofort, was stinkt denn
do wasou? Dann sagte einer, der
Fock do hot in die ¹Hosn geschis-
sn. Dann hat die Wirtin gesagt
jer woabß i nit welligs die ät-
gern Fockn sein, der in die Horn
¹scheißt, odr de die ganze Zeit
drbeibleibm und schmeckn.

Der Mortele Richard hat beim
Edelweißwirt drin Mauendet,
dann ist der Edenhauser gekom-
men und hat gesagt, sowoll
Richard, amol epper ornthicks
essn epper kräftigs, mit olu
lei Wei. Dann sagte dr Richard
sell woabß i nit, dr Speck u. dr
Kas bobm^{nu} nou nie umedr-
rissn, odr dr Wei schü.

Der Weglter Gilli war Sekretär von der
Baukrankenkasse, das Büro hatte
er dunkt neben der Raiffeisenkasse.
Da kamen eines schönen Tages 2 Gestran-
der zu ihm, inzwischen ist der Gilli
auf den Appart gegangen, das Büro
hat er abgesperrt, so mußten die zwei
nicht wo der Gilli ist weil überall zu
war. Dann sagte einer da wo oben
stand W.C. da wird er sein das heißt
Weglter Gilli, dann sagte der andere,
sward, des isch ja dr Heisl, und
in dem Moment ist dr Gilli vom Heisl
außr, dann sagte der andere wieder
sigsch i houn Ichü gsogg W.C. des
¹hoabß Weglter Gilli. ¹ ¹

Wie heißen diese Pflanzen im Dialekt Ihres Heimatortes?

Das Naturmuseum Südtirol sucht mundartliche Pflanzennamen und bittet um Ihre Mithilfe. Wenn Sie für die abgebildeten

Pflanzen eine eigene Bezeichnung in Ihrem Dialekt haben, teilen Sie uns diese bitte mit. E-Mail: pflanzennamen@naturmuseum.it

Besuchen Sie auch unsere Internetseite www.natura.museum/de/pflanzennamen für die Suche weiterer Pflanzennamen.



BLICKfänge

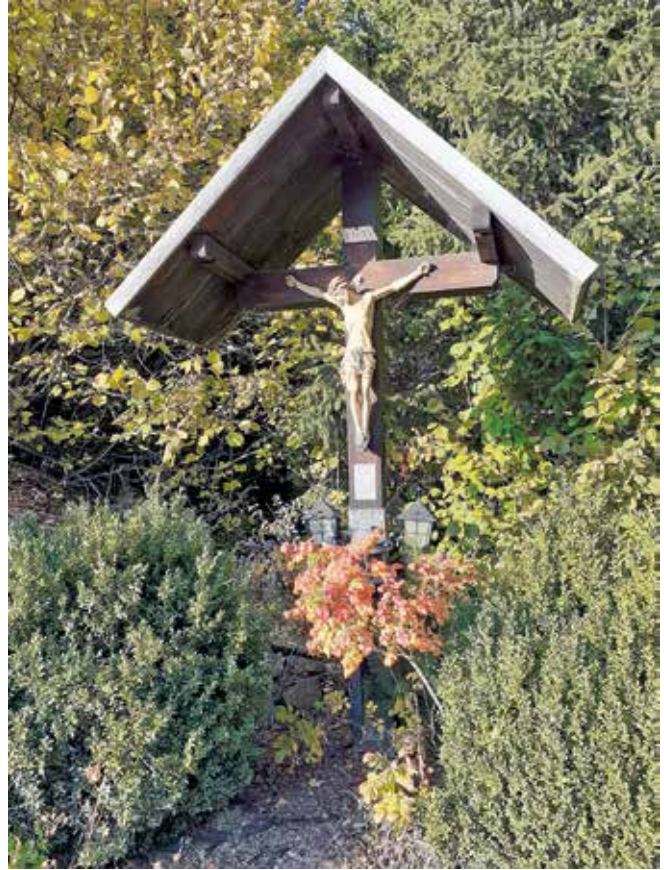
Wegkreuze – Kleinode unserer christlichen Kultur Ausdruck einer tief verwurzelten Frömmigkeit

Die zahlreichen Wegkreuze unserer Heimat sind Ausdruck einer tief verwurzelten Frömmigkeit und fester Bestandteil unserer christlichen Kultur. Man trifft sie an Wegkreuzungen, Straßen, Feldrändern, im Wald oder auch direkt in der Nähe von Gebäuden bzw. auch selbst an Hauswänden. Sie laden

allemaal ein, inne zu halten und ein Gebet zu sprechen. Bei Beerdigungen dienen sie auch als Totenrast, was auf einem Kreuz in St. Gertraud auch bildhaft mit folgendem Spruch dargestellt ist: „Gedenke Mensch der Totenbahr, vielleicht trifft's dich noch dieses Jahr!“ Die Errichtung dieser Glau-

benzeugen erfolgte aus tiefer Frömmigkeit bzw. auch aus Dankbarkeit nach Errettung aus einer Notlage wie Krieg, Krankheit, Seuche oder Lebensgefahr oder auch als Unterschutzstellung von Gebäuden, Mensch und Vieh.





Gott sei Dank gibt es noch Menschen, die aus Überzeugung, mit Herz und Sorgfalt unsere Wegkreuze pflegen und bei Bedarf

auch restaurieren oder gar erneuern. Dafür haben wir allen Grund dankbar zu sein.

Bildmaterial: Rolando Ruggiero, Text: Karl Kainz

Müllsammelaktion

Der Jugenddienst unter der Leitung von Johannes Fink hat in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Ulten und der Gemeinde Ulten auch heuer wieder die Müllsammelaktion organisiert. Am 2. Juni trafen sich viele Helfer (groß und klein) und machten sich auf den Weg um Müll einzusammeln. Rund um den See und auf dem Höfeweg nach St. Gertraud und zurück wurde fleißig gesammelt. Deshalb kam auch eine große Menge an Müll zusammen. Wir danken allen fleißigen Helfern, dem Jugenddienst, dem Tourismusverein und Bernd (Eisenwaren Ulten) für die Bereitstellung der Handschuhe.

Die Gemeindeverwaltung





Vollversammlung 2021

Nachdem die Raiffeisenkasse im Vorjahr aufgrund der Situation rund um Covid-19 zum ersten Mal die Vollversammlung in Form einer Delegiertenversammlung abgehalten hatte, wiederholte sich dieses Ereignis heuer bereits zum zweiten Mal. Aufgrund der noch immer anhaltenden Situation bezüglich der derzeitigen Pandemie fand die Vollversammlung am 30.04.2021 nur mit ausgewählten Delegierten der vier Gemeinden im Tätigkeitsgebiet der Raiffeisenkasse statt. Die vier delegierten Personen, die wie im Vorjahr Robert Breitenberger, Alois Laimer, Adalbert Pichler und Robert Kollmann waren, haben insgesamt 159 Vollmachten der Mitglieder erhalten. Zudem waren der gesamte Verwaltungs- und Aufsichtsrat der Raiffeisenkasse und der Direktor Dr. Simon Forcher anwesend.

Die Raiffeisenkasse arbeitete auch im Geschäftsjahr 2020 daran, die Familien und die Unternehmen im Tätigkeitsgebiet in ihren Belangen und Bedürfnissen zu unterstützen und zu betreuen. Sie setzte ihre Bemühungen zur Verbesserung der Unternehmenseffizienz fort, das Ausmaß der Mittelherkunft und der Mittelverwendung wurde gesteigert, die Eigenkapitalausstattung erhöht und ein angemessenes Ergebnis eingefahren.

Das Tätigkeitsgebiet konnte mit Spenden und Sponsoring im Ausmaß von 135,5 Tsd. EURO unterstützt werden. Mit diesen Beiträgen tragen wir positiv zur Entwicklung unserer Vereine sowie der Jugendförderung bei. Auch in der derzeitigen schwierigen Zeit sind wir bemüht unseren Mitgliedern und Kunden in allen finanziellen Belangen zur Verfügung zu stehen und das Tätigkeits-

gebiet bestmöglich zu unterstützen. Die Vollversammlung wurde unter den mittlerweile allseits bekannten Sicherheitsauflagen und Einhaltung aller Regeln in Bezug auf die Pandemie durchgeführt.

Ein Besonderer Dank gilt den vier Delegierten für die Vertretung der Mitglieder bei der Vollversammlung.



Raiffeisen

Raiffeisenkasse
Ulten-St. Pankraz-Laurein



Kleinanzeiger

Für die Sommersaison 2021 **suchen** wir noch ein **Zimmermädchen**, eine **Service-mithilfe** (generell meist abends und 2x vormittags, evt. nach Absprache, sonntags frei) und einen **Abspüler** (19.30 – ca. 21.30/22.00 Uhr, sonntags frei). Wir vom Kreativ Hotel Landhaus Schweigl freuen uns auf Eure Bewerbungen an info@hotelschweigl.it oder telefonisch unter Tel. 0473 795 312.

Wir **suchen** ab sofort ein **Zimmermädchen bzw. eine Reinigungskraft** in Teilzeit vormittags (5-Tage-Woche). Wir freuen uns auf dich ... Hotel Unterpichl, Tel. 0473 795 479, info@unterpichl.it

Vollmöblierte **3-Zimmerwohnung** (57 m²) in Bad Lad **zu verkaufen**. Die Wohnung besteht aus Wohnküche, 2 Schlafzimmer, Bad, 1 Balkon, große Terasse (40 m²). Dazu gehört ein Keller und ein Autostellplatz. Bei Interesse: Tel. 345 462 9265, Christine Kofler

1 **Gartentisch und Bänke** (Länge 2 m – Breite 70 cm) gegen freiwillige Spende **abzugeben**. Handy Tel. 348 224 4385

Sehr geräumige **9-Zimmer-Wohnung** mit Balkon, ca. 230 m², renovierungsbedürftig, im Dorfzentrum von St. Walburg **zu verkaufen**. Infos Tel. 338 529 4206

Fleißige **Putzfrau** stundenweise **gesucht!** Bei Interesse bitte unter der Tel. 347 529 8019 melden. Danke!

Spenglerei Tratter **sucht** zu Verstärkung des Teams **Spenglerlehrling und -gesellen**. Infos unter Tel. 335 565 1586

Schlafzimmer in heller Fichte, gewachst, **Küchenschränke – Alpenküche, Holzherd** mit Backrohr von Wamsler, 60 cm und **Holzofen** von Wallnöfer günstig **abzugeben**. Bei Interesse bitte unter Tel. 333 529 7733 melden!

Wir **suchen** fleißigen, motivierten **Bäcker oder Mitarbeiter/in** in der Backstube Bist du interessiert? Melde dich unter Tel. 0473 790 124, Bäckerei Trafoier

Sterbebildchen

sind wichtige Zeugnisse der jeweiligen Zeit. Deswegen sollten die überzähligen Bildchen nicht entsorgt werden, sondern einem Sammler zur Verfügung gestellt werden. Je älter die Sterbebilder sind umso wertvoller sind sie.

Daher hier die Bitte:

Wer Sterbebildchen „übrig“ hat, möge Dietmar anrufen unter der Tel. 333 638 8446

Im Voraus Herzlichen Dank!

Ultner Gemeindeblatt – Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ulten.

E-Mail: gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

Verantwortlich: Gemeinde Ulten.

Verantwortlicher Direktor: Christoph Gufler.

Erscheint zweimonatlich.

Layout & Druck: Fliridruck, Marling

Eingetragen am Landesgericht Bozen am 18.07.1986, Nr. 18 1986.

Gesetzliche Bestimmungen: Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen.

Für die Inhalte der Werbeinserate und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden. Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentlichte Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.

Unsere Angebote

vom 16. bis 30. Juni 2021



**Jeden
Mittwoch
frisches
Sushi**



Hartweizennudeln
BARILLA
Versch. Sorten
500 g - 0,94 €/kg
0,47 €
das St.



Gurken Agrodolce
ZUCCATO
360 g - 4,69 €/kg
1,69 €
das St.



Käse
Marienberger
MILA
9,90 €
das Kg



FANTA oder SPRITE
1,5 L - 0,66 €/L
0,99 €
das St.



Bier CORONA EXTRA
355 ml - 2,68 €/L
0,95 €
das St.

Flüssigwaschmittel
Versch. Sorten DIXAN
19 Wäschen
950 ml - 3,68
3,50 €
das St.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 7.00 - 19.00 Uhr / Samstag 7.00 - 18.00 Uhr / Sonntag geschlossen

DESPAR



KOFLER
ulten

Fotos dienen nur zur grafischen Gestaltung.